

Gemeinde*info*

Neues, Informatives und Interessantes aus Neuhofen an der Krems

1. Ausgabe 2020



Tagestreff 50+ erfuhr Aufwertung durch die neue Leitung S. 11

Lebensqualität durch verträgliches Wachstum und ökologische Gemeindeentwicklung S. 4

Neuer AK-Kinderbetreuungsatlas S. 8



neuhofen

Inhalt



Seiten 4 - 7

Aktuelles aus der Gemeinde

Soziales & Generationen

S. 8-10



Seiten 11 - 14

Bildung, Kultur & Vereine

Bürgerservice S. 15-18

Umwelt S. 19

Wir gratulieren S. 20-21



Seiten 22 - 25

Veranstaltungen & Termine

Service & Wissenswertes

S. 30-32



Impressum:

Impressum: Amtliche Mitteilung

Redaktion: Marktgemeinde Neuhofen an der Krems, Kirchenplatz 3, 4501 Neuhofen

Tel: 07227 / 42 55, E-Mail: standesamt@neuhofen-krems.at

Fotos: Gemeinde, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21. Februar 2020

Rechtlich und moralisch bedenklich?

Sind private Hofzufahrten Angelegenheit der „Öffentlichen Hand“?

Ich möchte diesmal das Thema Gerechtigkeit und öffentliche Verantwortung zur Sprache bringen und einige Fragen dazu stellen. Es liegt mir einfach am Herzen, offen über Handlungen und Beschlüsse zu diskutieren, die ich für rechtlich und moralisch bedenklich halte.

Heiße Diskussionen um grundlegende Fragen

Zurzeit ist die Finanzierung und Umsetzung einer privaten Hofzufahrt mit einer Länge von rund einem Drittel Kilometer ein Grund für heiße Diskussionen in der Gemeinde! Soll die „Öffentliche Hand“ 90 Prozent der Baukosten übernehmen? Soll die „Öffentliche Hand“ diese Straße dann anschließend ins öffentliche Gut übernehmen und auch noch für die laufenden Instandhaltungskosten und Serviceleistungen wie Schneeräumung und Mäharbeiten aufkommen? Müssen sich nicht alle ihre private Zufahrt selbst bezahlen und sind auch für die Erhaltung verantwortlich?

Hier stellen sich einige grundlegende Fragen, die dann leider je nach politischer Fraktion sehr unterschiedlich beantwortet werden.

90 Prozent Zuschuss für über 100.000 Euro Baukosten

Laut Protokoll des zuständigen Straßenausschusses geht es hier vorerst um Baukosten von stattlichen 108.000 Euro.

Ein kurzer Blick in die Vergangenheit. Schon 2017 wurde ein Antrag der ÖVP Neuhofen zur Asphaltierung von Hofzufahrten vom

Gemeinderat abgelehnt. Daraufhin wurde ein neuerlicher Antrag mit einem Zusatzantrag der Grünen gestellt und dann auch genehmigt. Die Eigentümer der Hofzufahrten müssen sich zuerst verpflichten, alle über privatem Grund ausgewiesene Gehwege in einer angemessenen Breite als Gehwege für die „Allgemeinheit“ benutzbar zu erhalten.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates 2019 wurde nun von ÖVP ein Dringlichkeitsantrag gestellt, den privaten Weg mit dem oben genannten Finanzierungsschlüssel aus Steuergeldern zu finanzieren. Er wurde mit Stimmen von ÖVP, Grünen und FPÖ mehrheitlich beschlossen.

Finanzierung?

Das Pikante dabei ist, dass die Finanzierung dieser zusätzlichen Ausgaben weder durch Berücksichtigung in einem Finanzplan noch durch einen Budgetvoranschlag abgesichert ist. Als Finanzreferent und Bürgermeister habe ich also eindringlich meine Bedenken geäußert, dass der Gemeinderat einen derartigen Antrag nicht beschließen dürfe.

Ungerecht?

Ich habe natürlich auch auf die Ungleichbehandlung von Neuhofenerinnen und Neuhofenern hingewiesen, die ein solcher Beschluss bewirkt. Ist er nicht ungerecht all jenen gegenüber, die ihre Hauseinfahrt – sei es als Eigentümer/in oder Mieter/in eines Hauses oder einer Wohnung – selbstverständlich selbst bezahlen müssen und bezahlt haben?

Verantwortung?

Außerdem hat der Gemeinderat die Auf-



Bürgermeister
Günther Engertsberger

gabe für die Öffentlichkeit zu handeln und verantwortungsvoll mit Steuergeldern umzugehen. Ist es nicht bedenklich, wenn auf diese Weise durch die Finanzierung privater Interessen die Mittel für die Erfüllung wirklich öffentlicher Aufgaben ohne zwingende Notwendigkeit verkürzt werden? Hat die Marktgemeinde Neuhofen nicht die Sanierung, den Neubau und die Erhaltung von Straßen, Rad- und Gehwegen umzusetzen, die der gesamten Bevölkerung dienen und nicht Einzelnen?

Ihr Bürgermeister

Günther Engertsberger

Lebensqualität durch verträgliches Wachstum und ökologische Gemeindeentwicklung

Das örtlichen Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan werden mit neuen Zielen überarbeitet. Diese hat der Gemeinderat bei einer Planungsklausur entworfen. Im Ausschuss für Bau- und Raumplanung werden nun Details beraten und mit dem Raumplaner der Gemeinde ein Konzept entworfen. Dieses wird dann nach dem Grundsatzbeschluss im Gemeinderat zur öffentlichen Einsicht und Stellungnahme aufgelegt.

Alle zehn Jahre verlangt das oberösterreichische Raumordnungsgesetz, die Ziele der örtlichen Raumplanung und den Flächenwidmungsplan zu überprüfen und zu überarbeiten.

Deshalb gingen 25 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte am 29. November letzten Jahres in Klausur, um gemeinsam die Entwicklungsziele der Gemeinde bis 2030 zu definieren. Sie wurden dabei vom externen Moderator Anton Leinschitz-Di Bernardo von GMK Research & Consulting, der bereits 2016 unseren Beteiligungsprozess zur Verkehrsberuhigung unterstützte, und vom langjährig für unsere Gemeinde tätigen Raumplaner Andreas Kubernat von team m begleitet.

Nun zur Ausgangslage: Die im Flächenwidmungsplan mit Entwicklungskonzept

2011 ausgewiesenen Baulandreserven bei Wohn- und Betriebsgebieten wurden bis Ende 2019 fast zur Gänze aufgebraucht. Von den ursprünglich etwa 200 unbebauten Parzellen in den bestehenden Siedlungen sind nur mehr wenige verfügbar.

Durch die günstige Lage im Zentralraum ist Neuhofen schon seit langem eine beliebte Zuzugsgemeinde. So wuchs die Bevölkerung in den letzten zehn Jahren über 15 Prozent. Vor 2010 betrug der Zuzug weniger als die Hälfte. Durch die Errichtung von stärker verdichteten Wohnformen, sind wir in den letzten 5 Jahren noch stärker gewachsen, im Durchschnitt um rund 140 Personen pro Jahr – das sind über 2 Prozent.

Der dazu erforderliche Ausbau der Infrastruktur, insbesondere der Wasserversorgung, der

Kinderbetreuung und der Schulen, ist daher eine große Herausforderung. Dazu kommen noch die Sicherung der Abwasserentsorgung, der Hochwasserschutz sowie der Neubau und die Instandhaltung der Straßen bei steigender Verkehrsbelastung.

Ziel: nur mehr Moderates Bevölkerungswachstum

Alle bei der Klausur anwesenden Gemeinderäte und Gemeinderäte waren der Meinung, dass es wichtig ist, zu einem moderaten Zuzug zurückzukehren. Ein Richtwert wäre ein Bevölkerungswachstum von unter 1 Prozent, das sind rund 50 Personen pro Jahr.



Ing. Manfred Weber,
Bauverwaltung



Das bringt die Aufgabe mit sich, die Baulandausweisung auf etwa fünf neue Parzellen Wohngebiet p. a. zu begrenzen. Besonders im Interesse der Erhaltung der Naturräume und der landwirtschaftlichen Nutzungen ist eine „bodenflächensparende“ Verwendung gefordert. Eine maßvolle Verdichtung kann durch die Verordnung von zusätzlichen Bebauungsplänen geregelt werden.

Maßnahme: Neuflächenwidmung nur mit Ausnahmen

Am Ende waren sich also alle Arbeitsgruppen – bis auf Details – einig, dass die bereits eingelangten Anträge zur Neuflächenwidmung abgelehnt werden sollen. Ausnahmen darf es nur bei Anträgen geben, bei denen die Widmungswerberinnen und -werber mit den Auflagen der Gemeinde einverstanden sind und einen entsprechenden Baulandsicherungsvertrag unterschreiben. So könnte durch einen Bebauungsplan nur die Errichtung von Einfamilienhäuser zugelassen werden oder die Neuwidmung an eine Obergrenze des Grundstückspreises gebunden werden. Auch die Einschränkung, den Verkauf von neu gewidmeten Flächen nur an BewohnerInnen aus Neuhofen zuzulassen, wurde diskutiert. Diese Grundlagen müssen natürlich noch genauer definiert und diskutiert werden.

Maßnahme: nicht beanspruchte Bauerwartungsflächen reduzieren

Mit ebenso großer Einigkeit wurde diskutiert, alle Flächen aus dem bestehenden örtlichen

Entwicklungskonzept herauszunehmen, die in den letzten 10 Jahren zwar als Bauerwartungsflächen geführt wurden, aber nicht für eine Umwidmung beansprucht wurden. Bei Bedarf und entsprechender Vereinbarung über eine zeit- und widmungsgemäße Verwendung mit den Eigentümerinnen und Eigentümern können die Flächen für die Zukunft verfügbar gehalten werden. Dabei muss natürlich auch berücksichtigt werden, wie gut sie als Bauland (z. B. Bodenrisiko- und -funktionen...) geeignet sind.

Ziel: Schaffung von wohnnahen Arbeitsplätzen

Insbesondere die Ausweisung von Reserven für Betriebsgebiete liegt im Interesse aller, wenn es um die Schaffung von Arbeitsplätzen in Wohnnähe geht.

Ziel: Verkehrsberuhigung im Zentrum

Ein weiteres Ziel ist die Verkehrsberuhigung im Zentrum: mit rad- und fußgängerfreundlicher Gestaltung der Verbindungen in den Ort und zum Bahnhof. Außerdem soll weitere Anreize für die Nutzung des öffentlichen Verkehrs gesetzt werden.

Ziel: umweltverträgliche Entwicklung

Weiters gilt es Vorsorge zu tragen, dass sparsam mit unserem Trinkwasser umgegangen wird. Dazu gehören unter anderem Regenwasserspeicher und die Reduktion der Bodenversiegelung.

In der Sache einig!



Die Planungsklausur des Gemeinderates zur Überarbeitung von Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan

unserer Marktgemeinde war eine sehr wohlthuende Erfahrung für mich. Das positive Gesprächsklima und die für mich überraschende Einigkeit bei der Diskussion von Entwicklungszielen zeigten, dass mit einer sachliche Diskussion vieles erreicht werden kann.

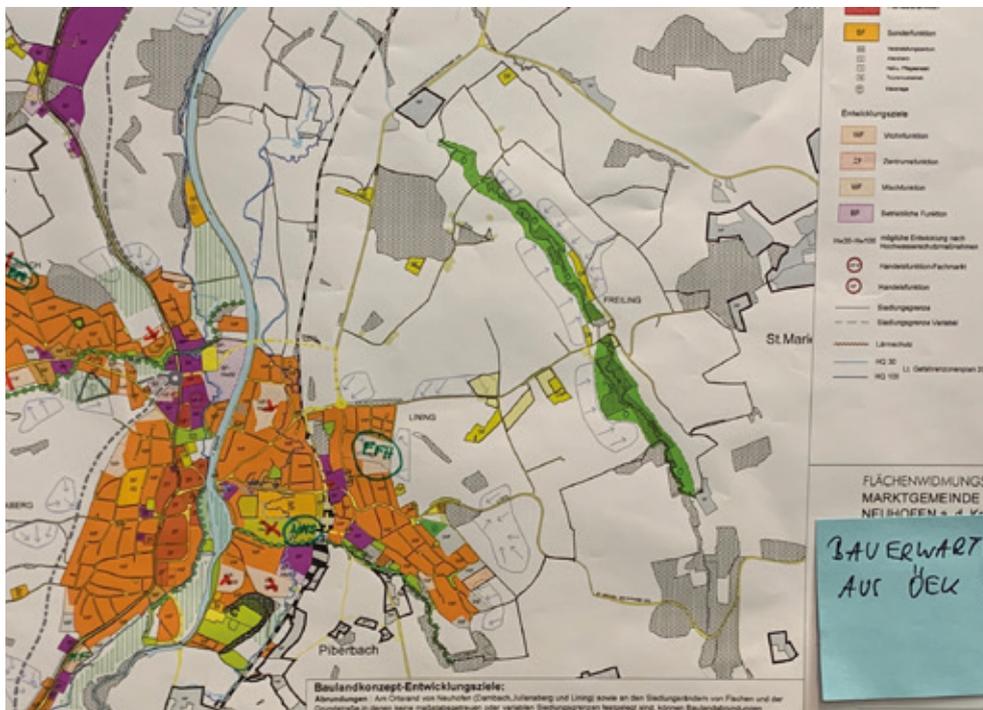
Alles entscheidende Rahmenbedingungen

Und es geht um viel bei der Raumplanung. Mit der Entwicklung und Widmung von Flächen werden die Rahmenbedingungen für unsere Lebens- und Wohnqualität festgelegt. Davon werden auch Verkehrsführung und -beruhigung in hohem Ausmaß beeinflusst. Die Wohnmöglichkeiten für Jung und Alt werden definiert und damit nicht zuletzt die sozialen und monetären Voraussetzungen für ein qualitätsvolles und sicheres Leben. Dazu gehören auch Kinderbetreuungs-, Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten. Das alles ist abhängig von einer guten und vorausschauenden Entwicklungsplanung der Gemeinde – nicht zuletzt die Versorgungssicherheit beispielsweise bei Wasser, Kanal, Abfall.

Oberstes Ziel Lebensqualität

Oberstes Ziel aller Planungsüberlegungen muss es sein, die optimale Lebensqualität für Neuhofenerinnen und Neuhofener sicher zu stellen. Danach kommt die verantwortungsvolle Planung der Gemeindefinanzen, denn Versorgungs-, Verkehrs-, Betreuungs-, Bildungs- und Freizeitinfrastruktur kosten viel Geld. Nur eine vorausschauende wirtschaftliche und nachhaltige Planung sichert eine qualitätsvolle Gemeindeentwicklung, die allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt.

Ihr Bürgermeister Günter Engertsberger



Kurz gemeldet: Beschlüsse der Gemeindegremien

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 7. November 2019

Genehmigung der Überschreitung von Voranschlagsbeträgen (Kreditüberschreitungen)

Wird mit Stimmenmehrheit angenommen: 30 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP, FPÖ, 2 Grüne), 1 Stimme enthalten (1 Grüne).

Antrag der ÖVP: Abänderung Beschluss Schulen Heizungserneuerung vom 25.06.2019 – neuerliche Beschlussfassung

Es erfolgte eine geheime Abstimmung – wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt: 16 Stimmen dagegen, 15 Stimmen dafür.

Genehmigung Finanzierungsplan Ankauf Traktor (Ersatzbeschaffung)

Wird mit Stimmenmehrheit angenommen: 30 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP, FPÖ, 2 Grüne), 1 Stimme enthalten (1 Grüne).

Gemeindeveranstaltung 2020 – Seniorennachmittag

Wird einstimmig angenommen.

Resolution „Kostendeckende Finanzierung der Kinderbetreuung“

Wird mit Stimmenmehrheit angenommen: 28 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP, Grüne, 1 FPÖ), 3 Stimmen enthalten (FPÖ).

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 12. Dezember 2019

DA der ÖVP „Staubfreimachung Hofzufahrt Krenn (Hahn)“

Wird mit Stimmenmehrheit angenommen: 16 Stimmen dafür (ÖVP, 2 Grüne, 2 FPÖ), 8 Stimmen dagegen (8 SPÖ), 6 Stimmen enthalten (4 SPÖ, 1 Grüne, 1 FPÖ).

Dieser Antrag wurde bereits vorher zweimal im Gemeinderat behandelt, erstmals am 02.02.2017 durch einen Antrag der ÖVP „Asphaltierung Hofzufahrten“. Dieser Antrag wurde mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Am 30.03.2017, ebenfalls durch einen Antrag der ÖVP „Asphaltierung Hofzufahrten“ wurde der Antrag bewilligt, allerdings mit dem Zusatzantrag der Grünen, dass die Gemeinde Neuhofen die Umsetzung erst dann beauftragt, wenn die Interessensgemeinschaft „Hofzufahrten“ schriftlich erklärt, **alle** in den Ortsplänen ausgewiesenen Gehwege, die über den Privatgrund der Interessenten führen, in einer angemessenen Breite als Gehweg für die „Allgemeinheit“ benutzbar zu erhalten. Diese Verpflichtung geht auch auf die jeweiligen Rechtsnachfolger über. Dieser Zusatzantrag wurde ebenfalls beschlossen.

Der nunmehr unter Punkt 13) abgehandelte Dringlichkeitsantrag wurde mit einer Finanzierung von 50 % Fördermitteln des Landesrates Mag. Steinkellner, 40 % aus Finanzmitteln der Gemeinde und die restlichen 10 % der Gesamtkosten durch den Hofbesitzer beschlossen.

Aufhebung des GR-Beschlusses vom 30.03.2017 wegen Abweisung „Antrag auf Fortführung des Verfahrens“

Wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt: 1 Stimme dagegen (1 Grüne), 14 Stimmen enthalten (ÖVP, 2 Grüne), 14 Stimmen dafür (11 SPÖ, FPÖ), 1 Stimme befangen (1 SPÖ).

Da von der Staatsanwaltschaft der Antrag auf Fortführung des Verfahrens – welcher durch Vzbgm. Reinhold Sahl eingebracht wurde – durch ein Richterergremium des Oberlandesgerichtes abgelehnt wurde, müsste nun oben erwähnter GR-Beschluss aufgehoben werden, um dem Amt die Möglichkeit zu geben, die Forderungen auszubuchen. Der Bgm. war bei dieser Abstimmung befangen.

Da Stimmenthaltungen als Gegenstimmen gezählt werden, wurde dieser Punkt abgelehnt.

B 139 Umfahrung Neuhofen – Trassenverordnung

Kundmachung betreffend die Auflage entsprechender Planunterlagen (Verordnungspläne und Umweltbericht) für die Umlegung der Landesstraße B139, Kremstalstraße, der Landesstraße L534, Marchtrenker Straße, sowie der Widmung und Einreihung von einem neu zu erstellenden Abschnitt der Landesstraße L1379, Umachlstraße, sowie die Aufhebung der Einreihung von Abschnitten der Landesstraße B 139, Kremstalstraße, der Landesstraße L534, Marchtrenker Straße, als Landesstraße, und die Auflassung von Abschnitten der Landesstraße B 139, Kremstalstraße, im Zuge des Vorhabens „Umfahrung Neuhofen“ auf Gemeindegebiet der Marktgemeinde Neuhofen an der Kreams.

Das Trassenband des neu herzustellenden Abschnittes 1 der B 139, Kremstalstraße beginnt bei km 18,656 (alt), verläuft Richtung Süden und mündet bei km 20,345 (alt) wieder in die bestehende Trasse der Landesstraße B 139, Kremstalstraße ein.

Das Trassenband des neu herzustellenden Abschnittes 2 der B 139, Kremstalstraße beginnt östlich der Ortschaft Dambach bei km 21,433 (alt), verläuft westlich von Neuhofen an der Kreams Richtung Süden und mündet bei km 23,914 (alt) wieder in die bestehende Trasse der Landesstraße B 139, Kremstalstraße, ein.

Das Trassenband des neu herzustellenden Abschnittes der L 534, Marchtrenker Straße beginnt bei km 12,737 (alt) der bestehenden Trasse der Landesstraße L 534, Marchtrenker Straße und verläuft nach Osten bis zum Einbindungsbereich in die neue Trasse der B 139, Kremstalstraße.

Das Trassenband des neu herzustellenden Abschnittes der L 1379, Umachlstraße beginnt beim Einbindungsbereich in die neue Trasse der B 139, Kremstalstraße im Bereich der Grundstücke Nr. 163 und 137/2, jeweils KG Dambach und verläuft Richtung Westen bis zum

Einbindungsbereich in die Trasse der derzeitigen Landesstraße B 139, Kremstalstraße bei km 20,063 (alt).

Für die Umlegung der Landesstraße B 139, Kremstalstraße und der Landesstraße L 534, Marchtrenker Straße, sowie die Widmung und Einreihung von einem neu zu erstellenden Abschnitt der Landesstraße L 1379, Umachlstraße, sowie die Aufhebung der Einreihung von Abschnitten der Landesstraße B 139, Kremstalstraße, der Landesstraße L 534, Marchtrenker Straße, als Landesstraße und die Auflassung von Abschnitten der Landesstraße B 139, Kremstalstraße, im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Neuhofen an der Kreams werden gemäß § 11 Abs. 6 des Oö. Straßengesetzes LGBL. 84/1991 i.d.g.F. die Planunterlagen, der Umweltbericht und die dazu abgegebene Stellungnahme der Oö. Umweltschutzbehörde durch 4 Wochen, das ist

Vom 03.02.2020 bis einschließlich 02.03.2020 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Die Planunterlagen können während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Neuhofen an der Kreams von jedermann eingesehen werden.

Innerhalb der Planaufgabe kann jedermann, der berechnete Interessen glaubhaft macht, schriftliche Einwendungen und Anregungen während der Amtsstunden beim Gemeindeamt einbringen.

Land Oberösterreich (Dipl.-Ing. Dick)



*GV Christian Skrasek,
Obmann Ausschuss für
Infrastruktur, Mobilität,
Ortsgestaltung, Straßen
und Wege und Kanal*

Heizkostenzuschuss bis spätestens 17. April 2020 beantragen

Die Oö. Landesregierung hat die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Bis Freitag, 17. April 2020 kann der Heizkostenzuschuss beim Marktgemeindefamt Neuhofen an der Kreams beantragt werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Gerhard Brunbauer (Sozialberatungsstelle Neuhofen), Tel. 07227 / 4255-10.

Ein einmaliger Zuschuss in Höhe von € 152,00 wird pro Haushalt ausbezahlt, wenn Bedürftigkeit vorliegt. Haushaltseinkommens-

grenzen sind für: Alleinstehende: € 933,06, Alleinstehende (erhöhter Einzelrichtsatz) € 1.048,57, Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.398,97, je Kind: € 173,04.

Nach Überprüfung des Haushaltseinkommens anhand der Einkommensnachweise (Pensionsmitteilung, Kinderbetreuungsgeld, Unfallrente, Arbeitslosenunterstützung oder Lohnzettel, ...) wird der Zuschuss von der Gemeindekasse bar ausbezahlt. Für die Zuerkennung gelten die Richtlinien des Landes Oberösterreich.

Neuer AK-Kinderbetreuungsatlas: 43 Gemeinden sind in Oberösterreich Vorbilder in der Kinderbetreuung

Neuhofen bekam in der Kinderbetreuung wieder die Bestnote 1A

Dass die Kinderbetreuung in unserer Gemeinde einen sehr hohen Stellenwert besitzt, zeigt das gute Angebot von der Betreuung der unter drei Jährigen bis zur außerschulischen Nachmittagsbetreuung. Durch zeitgerechte Bedarfserhebungen, Elternbefragungen und Hochrechnungen ist es uns gelungen, allen Kindern den benötigten Betreuungsplatz wieder anzubieten. Natürlich ist es schwie-

rig, durch Änderungen der Gesetzgebung, aber auch durch nicht vorhersehbaren Zuzug ausreichend Plätze anzubieten.

Durch die Kooperation mit den Nachbargemeinden konnten Platz-Engpässe überbrückt werden. Das Angebot in der Kinderbetreuung konnte auch durch unsere Bauoffensive bei den Betreuungseinrichtungen rechtzeitig

garantiert werden. So entstanden in den letzten 5 Jahren jedes Jahr eine Kinderbetreuungseinrichtung in Form von Krabbelstuben, Kindergartengruppen, Hortgruppen und flexibler Nachmittagsbetreuung.

Wir sind sehr stolz darauf und hoffen auf die Zufriedenheit unserer Familien!

Auszug aus dem AKÖ-Mediendienst vom 16. Dezember 2019

Neuer AK-Kinderbetreuungsatlas: 43 Gemeinden sind in Oberösterreich Vorbilder in der Kinderbetreuung

Der AK-Kinderbetreuungsatlas schafft jährlich einen umfassenden Überblick über das Kinderbetreuungsangebot in Oberösterreich. Heuer wurden erstmals drei Altersgruppen – Unter-Dreijährige, Drei- bis Sechsjährige und Volksschulkinder – gesondert betrachtet und diverse Zusatzangebote (Gesunde Jause, Zivildienereinsatz, Naturerleben-Projekte, Integration usw.) berücksichtigt. Fazit: Beruf und Familie problemlos vereinbaren zu können, ist nach wie vor nicht selbstverständlich. In manchen Regionen gibt es noch viel zu tun – besonders beim Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten für Unter-Dreijährige.

Anlässlich der 20. Auflage des Kinderbetreuungsatlas untersuchten die AK-Experten/-innen das Angebot in Oberösterreich noch genauer als bisher. Konkret werteten die Datensammler/-innen in jeder Gemeinde pro Altersgruppe vier Kriterien aus: die Öffnungszeiten, das Mittagessen-Angebot sowie die Schließzeiten im Sommer und im Arbeitsjahr – wobei die Öffnungszeiten differenziert wurden (Unter-Dreijährige mindestens sechs Stunden/Tag, Drei- bis Sechsjährige mindestens acht Stunden/Tag und Volksschulkinder mindestens vier Stunden/Tag nachmittags – jeweils Montag bis Donnerstag). Gemeinden, die zudem die Kriterien des Vereinbarkeitsindikators für Beruf und Familie erfüllten, konnten bei den Unter-Dreijährigen sowie bei den Drei- bis Sechsjährigen zusätzlich eine 1A-Bewertung erreichen.

Gesamt-Kategorie über alle Altersgruppen hinweg vergeben

Die Beantwortung aller Kriterien (Öffnungszeiten, Mittagessen, Sommerbetreuung und Schließzeiten) ergab darüber hinaus für jede Gemeinde eine von fünf möglichen Gesamtkategorien (von A bis E). Gemeinden, die elf oder alle zwölf Kriterien erfüllen, sind sogar 1A-Gemeinden. Für neun bzw. zehn erfüllte Kriterien gibt es ein „A“. Kommunen mit sieben bzw. acht erhalten ein „B“, fünf bzw. sechs ergeben ein „C“. Gemeinden, die drei bzw. vier Kriterien schafften, bekommen ein „D“. Weniger als drei bedeuten ein „E“. Zusätzlich gibt es ein „+“, falls Gemeinden auch Sonderprojekte wie Gesundes Mittagessen, Integration, Naturerleben usw. durchführen.

Beurteilung nach Altersgruppen differenziert

Durch die nach Altersgruppen aufgegliederte Beurteilung und breitere Darstellung ist die „Gesamt-Kategorie“ für die jeweilige Gemeinde nicht 1:1 mit jener aus den Vorjahren vergleichbar. Die Logik des bisherigen

Bewertungssystems blieb allerdings beibehalten. Die aktuellen Ergebnisse und jene der Vorjahre kann man in der Online-Version des Kinderbetreuungsatlas einsehen. Diese wurde ebenfalls überarbeitet, präsentiert

viel umfassender die kommunalen Angebote und ist unter kba.arbeiterkammer.at auch smartphone-tauglich abrufbar.



Hort und Krabbelstube Klrchengasse



Kindergarten Brucknerstraße



Kindergarten Freizeitzentrum

Mehr Kooperation, Nachholbedarf bei Unter-Dreijährigen

Gemeinden ohne eigene Einrichtung für bestimmte Altersgruppen kooperieren mitunter immer wieder mit Nachbargemeinden und die Zahl der betrieblichen Betreuungseinrichtungen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen – ebenso wie die jener Gemeinden, die eine Betreuung in den Sommerferien anbieten. Dennoch bleibt beim Betreuungsangebot in Oberösterreich – insbesondere für die Unter-Dreijährigen in den ländlichen Regionen – noch viel Luft nach oben.

Linz-Land-Gemeinden sind 1A-Meister

Jedenfalls dürfen sich 104 Gemeinden über eine „A“-Kategorie freuen – das ist mit 23,7 Prozent beinahe ein Viertel der insgesamt 438 oberösterreichischen Gemeinden. 43 Kommunen erreichten sogar die bestmögliche „1A“-Kategorie. Sie bieten über alle Altersgruppen hinweg eine vollzeitaugliche Kinderbetreuung an. Die Bezirke mit den (auch prozentuell) meisten 1A-Gemeinden sind Linz-Stadt/Linz-Land. Hier erfüllen zehn der 23 Bezirksgemeinden (43,5 Prozent) die Kriterien für die bestmögliche Kategorie. Auch der kleine Bezirk Eferding steht mit 41,7 Prozent (fünf von zwölf Gemeinden) kaum nach. In den Bezirken Kirchdorf und Ried gibt es hingegen keine einzige 1A-Gemeinde.

96 Gemeinden (22 Prozent) erfüllten die Kriterien für „B“, rund 18 Prozent (79 Gemeinden) liegen mit „C“ im Mittelfeld und 58 Gemeinden (13,2 Prozent) bekamen ein „D“.

32 Gemeinden in der niedrigsten Kategorie

32 oberösterreichische Gemeinden (7,3 Prozent) mussten als E-Gemeinde eingestuft werden. Die prozentuell meisten Gemeinden in der niedrigsten Kategorie „E“ sind in den Bezirken Steyr-Stadt/Steyr-Land zu finden (19 Prozent). Keine einzige E-Gemeinde gibt

es in den Bezirken Eferding, Gmunden, Linz-Stadt/Linz-Land, Urfahr-Umgebung und Wels-Stadt/Wels-Land.

Angebot für Unter-Dreijährige ist ausbaufähig

Aufgeschlüsselt nach den einzelnen Alterskategorien zeigt sich, dass es besonders Eltern mit ganz jungen Kindern nicht leicht haben, Kinderbetreuung und Beruf zu vereinbaren. Denn bei den Unter-Dreijährigen sind es nur 15 1A-Gemeinden in ganz Oberösterreich (3,4 Prozent), die Eltern ein vollzeitaugliches Angebot anbieten. Nur die Bezirke Linz-Stadt/Linz-Land (13,0 Prozent) und Freistadt (11,1 Prozent) überspringen diesbezüglich die Zehn Prozent-Marke. In gleich acht Bezirken gibt es in der Altersgruppe der Unter-Dreijährigen keine einzige 1A-Gemeinde: Braunau, Eferding, Grieskirchen, Kirchdorf, Ried, Rohrbach, Schärding und Urfahr-Umgebung. Insgesamt 67 Gemeinden (15,3 Prozent) erhielten eine A-Bewertung.

Während in den Bezirken Gmunden, Linz-Stadt/Linz-Land, Urfahr-Umgebung und Wels-Stadt/Wels-Land keine E-Gemeinden beheimatet sind, ist ein Viertel aller Gemeinden im Bezirk Ried bei den Unter-Dreijährigen in der niedrigsten Kategorie platziert.

Gutes Angebot für Drei- bis Sechsjährige

Die Betreuungssituation für die Altersgruppe der Drei- bis Sechsjährigen kann als recht gut eingestuft werden. Rund zwölf Prozent aller oberösterreichischen Gemeinden (54) schafften die A-Kategorie, 92 erreichten sogar die beste Kategorie „1A“. Im Bezirk Eferding betrug der Anteil sogar 58 Prozent.

Mit der E-Kategorie mussten oberösterreichweit 7,5 Prozent vorliebnehmen. Während es in den Bezirken Gmunden, Linz-Stadt/Linz-Land, Schärding und Urfahr-Umgebung bei den Drei- bis Sechsjährigen keine E-Gemeinden gibt, beträgt deren Anteil im Bezirk Freistadt 18,5 Prozent.



Vizebürgermeisterin
Gertraud Eckerstorfer,
Sozialreferentin

Solide Betreuungssituation für Volksschulkinder

Sehr unterschiedlich stellt sich das Betreuungsangebot für Volksschulkinder in den einzelnen Bezirken dar. Oberösterreichweit erfüllen 55 Gemeinden (12,6 Prozent) sämtliche Kriterien für eine „A“-Bewertung. Im Bezirk Eferding verfügt die Hälfte aller Gemeinden über ein derartiges Betreuungsangebot, in den Bezirken Freistadt und Schärding hingegen keine einzige Gemeinde.

Rund ein Fünftel der Gemeinden in den Bezirken Rohrbach (21,6 Prozent) und Steyr-Stadt/Steyr-Land (19,0 Prozent) erfüllt keines der geforderten Kriterien und wurde als E-Gemeinde eingestuft, während in den Bezirken Gmunden und Linz-Stadt/Linz-Land keine E-Gemeinde vorhanden ist.

Hohe Beteiligung an Erhebung

412 der 438 oberösterreichischen Gemeinden beteiligten sich an der Erhebung, in zehn Bezirken sogar lückenlos. 26 Gemeinden (sechs Prozent) – davon allein 15 aus dem Bezirk Ried – gaben ihre Daten zur Kinderbetreuung nicht an die Arbeiterkammer Oberösterreich weiter.

Alle Details zu den Ergebnissen gibt es auch unter kba.arbeiterkammer.at.



Kindergarten Kremsallee



Kindergarten und Krabbelstube Regenbogenweg

Familien-Vitaltag 2020



Aufgrund des großen Interesses am Vitaltag 2019 der Gesunden Gemeinde Neuhofen an der Krems unter dem Motto „herz.gesund.leben“, wird der Arbeitskreis im Jahr 2020 einen Vitaltag für Familien veranstalten.

Dieser wird am 20. Juni 2020 im Forum Neuhofen an der Krems stattfinden. Es werden sowohl der kleine als auch der große Saal zur Verfügung stehen, um ausreichend Ausstellungsflächen und Raum für Vorträge und Workshops zu bieten.

Sollten Sie an einer Teilnahme als Aussteller, Vortragender, Workshopleiter oder an einer anderen Funktion Interesse haben, so wenden Sie sich bitte **bis Ende Februar 2020** an Frau Eveline Krahofer (Marktgemeinde Neuhofen an der Krems, Tel: 07227 / 4255-25, E-Mail: e.krahofer@neuhofen-krems.at).



Gudrun Wenth, Arbeitskreisleiterin
Gesunde Gemeinde

„herz.gesund.leben“: Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen

Das Herz arbeitet für uns ein Leben lang! Siebzig Mal in der Minute pumpt es sauerstoffreiches Blut in die Gefäße, im Laufe eines Lebens rund drei Milliarden Mal. Das Kreislaufsystem versorgt sämtliche Zellen des Körpers auf 100.000 Kilometern Strecke mit Blut – von der Geburt bis zum Tod über 18 Millionen Liter.

Herzgesund leben – in jedem Alter

Bei „guter Pflege“ behält das Herz seine Kraft bis ins hohe Alter. Jedoch kann es bei schlechten „Arbeitsbedingungen“ schon früh an seine Grenzen stoßen. Was gut für Herz und Gefäße ist hält ebenso die anderen Organe gesund! Viel Bewegung, eine ausgewogene Ernährung, wenig Stress, Nichtrauchen und das Halten des Normalgewichts schützen ebenso vor Depressionen, Krebs und vielen weiteren Erkrankungen.

Quelle: *Gesundes OÖE*

Risikofaktoren für unser Herz

Wie lange Herz und Gefäße einwandfrei funktionieren, hängt vom Zusammenspiel der eigenen genetischen Ausstattung und dem Vorhandensein schädigender äußerer Einflüsse, auch Risikofaktoren genannt, ab. Auf einige hat der Einzelne keinen Einfluss,

zum Beispiel Geschlecht oder Alter. Einige können mit Medikamenten behandelt werden, wie etwa ein hoher Blutdruck oder Diabetes. Und schließlich gibt es die Lebensstil-Risikofaktoren, am wichtigsten Rauchen, Übergewicht, Bewegungsmangel und Stress,

mit denen jeder Mensch das Schicksal seines Herz-Kreislauf-Systems ganz direkt steuert. Keiner der genannten Faktoren steht dabei für sich allein. Sie alle beeinflussen sich gegenseitig, verstärken sich, oder heben sich auf.

Bringen Sie Schwung in Ihr Leben... mit SMOVEY-Training



SMOVEY ist ein Schwingring, mit freilaufenden Stahlkugeln, die schon durch einfaches Hin- und Her-schwingen Vibrationsschwingungen mit Heil- und Vitalkraft erzeugen.

Ärzte, Physiotherapeuten, Masseur und Fitnesstrainer haben SMOVEY entdeckt und sind von der positiven Wirkung überzeugt.

Beim Trainieren mit SMOVEY werden die Muskeln wachgerüttelt, somit auch eine erhöhte Fettverbrennung.

Jedem Meridian sind bestimmte Muskelgruppen zugeordnet. Über die Betätigung dieser Muskeln kann man den zugeordneten Meridian positiv beeinflussen.

Das verstärken die Vibrationen von SMOVEY, so dass man in kürzester Zeit größtmögliche Wirkung erzielen kann.

- stärkt die Muskeln
- schont die Gelenke
- Schmerzreduktion bei Nacken – und Rückenproblemen
- stärkt die Bauch- und Rückenmuskulatur
- fördert die Koordination = Sturzprophylaxe
- belebt die inneren Kreisläufe

Bringen Sie Ihre Lebensenergie zum Fließen!

Treffpunkt im Schulhof jeden Samstag

Einstieg jederzeit möglich

um: 09:00 (ca. 50 – 60 min)
Kurskosten € 65.– (10x)

Schnuppern ist kostenlos

Infos und Anmeldung (erforderlich) unter 0699 / 11079028 oder schuerausz@yahoo.de



Tagestreff der Gemeinde Neuhofen – NEU seit Sommer 2019

Bei einem Besuch im neuen Tagestreff, im Zentrum für Betreuung und Pflege, lud ich Frau Katharina Arzt zu einem Gespräch ein!

Vzbgm. Gertraud Eckerstorfer: Das Tagestreff, eine Sozialeinrichtung der Gemeinde, gibt es nun schon einige Jahre. Frau Arzt, seit wann leiten sie dieses Tagestreff und was hat sie dazu bewogen?

Frau Arzt: Ich bin seit Sommer 2019 für die Betreuung zuständig und mache das mit großer Freude. Als damals meine Oma in diesem Haus war, dachte ich schon öfter, es wäre gut, wenn es hier ein Cafe gäbe, das auch regelmäßig geöffnet ist. Es gab zwischenzeitlich sehr unregelmäßige Öffnungszeiten, was für die BesucherInnen nicht gut war.

Vzbgm: Wie ist es dann dazu gekommen?

Frau Arzt: Durch ein Gespräch mit einer Bekannten habe ich davon erfahren und mich bei der Gemeinde gemeldet. Ich freue mich, dass dann alles seinen Lauf genommen hat und ich mich hier einbringen kann. Es ist mir

wichtig, dass der Kontakt zwischen BewohnerInnen des Hauses und der Bevölkerung hier möglich ist und vielleicht noch mehr wird.

Vzbgm: Wann ist geöffnet und was wird angeboten?

Frau Arzt: Unsere Öffnungszeiten sind Dienstag und Freitag von 13:30 bis 17:00 Uhr. Ich habe für die BesucherInnen immer gute Mehlspeisen und Kaffee, sowie Getränke und auch saure Imbisse zu sehr günstigen Preisen, vorbereitet, da die Gemeinde diese Einrichtung ja nicht gewinnorientiert betreibt.

Vzbgm: Was wünschen sie sich im Hinblick auf das Tagestreff?

Frau Arzt: Ich wünsche mir weiterhin zahlreichen Besuch, dann macht die

Arbeit großen Spaß.

Schön wäre es, wenn es ein Treffpunkt für ALLE wird! Es sind alle herzlich willkommen!

Vzbgm: Liebe Frau Arzt, ich bedanke mich für das Gespräch und ihre wertvolle Arbeit.

Weiterhin schöne Stunden mit den Menschen, die das Tagestreff besuchen!



Frau Katharina Arzt im Gespräch mit Vzbgm. Gertraud Eckerstorfer

Kindergarten Kremsallee

Musik, gesprochenes Wort und viel Begeisterung



Das durften die Kinder vom Kindergarten Kremsallee erleben. Die Schulanfänger machten dazu einen Ausflug ins Musiktheater in Linz. Mit dem Zug reisten die neugierigen Kinder an, um die Erlebnisse der musikalischen Maus Topolina im Rahmen einer Vorstellung mitzuverfolgen. Eintauchen in die Welt der Musik, in die des Theaters – das kann für Menschenkinder jeden Alters bereichernd sein.

Es bot sich noch eine zweite Möglichkeit ein Theater zu genießen. Dazu haben wir das Puppentheater der Kisi's mit dem Stück „Pauli darf den neuen König sehen“, zu uns in die Kremsallee eingeladen. Mit schwungvollen Mitmachliedern begann die Vorstellung und die Kinder sind von Beginn an mit dabei. Die PuppenspielerInnen sind junge Erwachsene, die ihr eigenes Feuer der Begeisterung mit uns teilen. So ist der Funke auf die Kinder

übergesprungen und die Botschaft des Stückes bei den Kindern angekommen. Dank der finanziellen Unterstützung des pfarrlichen Fachauschusses „Ehe und Familie“ konnten wir diese Veranstaltung kostengünstig anbieten. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Als Weiterführung möchten wir unseren Kindern immer wieder verschiedenste Materialien zur Verfügung stellen, um in eine andere Rolle zu schlüpfen, mit Musik und Instrumenten sich selbst und andere zu begeistern und den eigenen Ideen Ausdruck



zu verleihen. Musik, gesprochenes Wort und Begeisterung mit anderen zu teilen zahlt sich aus – wir freuen uns darauf!

Johanna Amatschek

Hilfswerk Kinderneest

„Es is a gaunz a liabe G’schicht“



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Seit Oktober sind wir vom Hilfswerk Kinderneest nun mit unseren Krabbelstubenkindern in der Expositur im Zentrum für Betreuung und Pflege untergebracht und fühlen uns hier alle richtig willkommen, sehr gut aufgehoben und wirklich wohl.

Unsere Gruppenräume sind sehr hell und gemütlich und unsere Kinder und wir freuen uns immer sehr, wenn unser Heimleiter Karl Kitzler, die BewohnerInnen, Haustechniker Günther, und das Personal des ZBP an den Fenstern vorbeikommen und uns lächelnd zuwinken.

Nach der sensiblen Eingewöhnungsphase haben wir uns überlegt, wie wir behutsam eine erste generationenübergreifende Aktivität anbieten können, um einige BewohnerInnen näher kennenzulernen.

So konnten wir unser Projekt des intergenerativen Arbeitens kurz vor Weihnachten mit einem gemeinsamen Kekse backen starten.

Die Kinder und Seniorinnen waren an zwei Vormittagen äußerst motiviert und mit viel Freude dabei, und der leckere Lebkuchenduft erfüllte das Haus, sodass auch noch andere BewohnerInnen hinzukamen, um uns zuzusehen.

Auch bei unserer ersten kleinen Weihnachtsfeier im ZBP mit den Kindern und Eltern durften wir Heimleiter Karl Kitzler und einige BewohnerInnen freudig begrüßen, miteinander Weihnachtslieder singen, und die gemeinsam gebackenen Kekse verkosten.

Nach diesem gelungenen Start möchten wir gerne regelmäßige Begegnungen und intergenerationelle Aktivitäten anbieten, um diese wundervolle Gegebenheit bestmöglich nutzen zu können.

Denn das Konzept des Mehrgenerationen-



hauses ist nicht nur „a gaunz a liabe G’schicht“, es ist eine Bereicherung und ein Geschenk für alle Beteiligten!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die das Projekt ermöglicht haben, für die hervorragende Zusammenarbeit und freuen uns auf die weiteren schönen und wertvollen Begegnungen.

Melanie Lerchegger

Vormerktermine für das Krabbelstubenjahr 2020/21: 24. und 25. 2. 2020 von 13:00 bis 14:30 Uhr

Ingrid Sperr – Leitung Kinderneest Neuhofen
Kirchengasse 6, 4501 Neuhofen/Krems

Mobil: 0664 / 80 76 52 615

E-Mail: kinderneest-neuhofen@ooe.hilfswerk.at

Kindergarten Brucknerstraße

In der Weihnachtswerkstatt...

Selbstbestimmtes Tun ist uns im pädagogischen Alltag ein großes Anliegen.

Wir möchten den Kindern Raum und Zeit schaffen, wo sie die Möglichkeit haben, eigenverantwortlich zu handeln, sich auszuprobieren, mit verschiedenen Materialien



umzugehen und sich vor allem ganz in eine Sache zu vertiefen.

Unsere Weihnachtswerkstatt war Teil unserer praktischen Umsetzung, wobei auch die Vorfreude und Besinnung auf das Weihnachtsfest Ziel unserer Überlegungen war.

Unsere Bewegungsbaustelle, die sich im Zentrum unseres Hauses befindet, wurde im Vorfeld so umfunktioniert und vorbereitet, dass sie einen festlichen, ruhigen Rahmen ermöglichte, der die Vorfreude und das Interesse der Kinder weckte, ein selbstbestimmtes Weihnachtsgeschenk in einer adventlichen Atmosphäre herzustellen.

Grundfertigkeiten, die den Kindern schon vertraut sind, wie Wickeln, Ausstechen, Kleben und Malen ließen wir in die Auswahl der Angebote einfließen, um den Kindern mög-

lichst viel Selbsttätigkeit einzuräumen.

An den Vormittagen konnten die Kinder an ihrem Wunschwerkstück arbeiten.

Wichtig war uns, dass die Kinder die Möglichkeit hatten, sich schöpferisch und selbsttätig auf eine Sache einzulassen und dass sie selbst entscheiden, ob sie das Angebot, in der Werkstatt tätig zu werden, annehmen.

Aus unseren Beobachtungen heraus haben wir Kinder in der Weihnachtswerkstatt erlebt, die die Zeit und Muße, sich in eine Arbeit zu vertiefen, genossen haben. Sie waren mit Eifer und Geschick am Werk und hatten große Freude ihr Geschenk, auch noch schön verpackt, mitzunehmen, um dann zu Hause die Freude des Schenkens zu erleben.

Stephanie Tölgyesi



Musikalisches Semester in der NMS Neuhofen

Im ersten Semester des Schuljahres 2019/20 war musikalisch schon viel los. Neben dem Start des Augsburg-Projekts der 2m Klasse bekamen wir Besuch von einer Hobby-musikerin mit ihrer Harfe. Sie stellte das Instrument vor, zeigte die Spielweisen und verzauberte SchülerInnen wie auch LehrerInnen mit dem Klang. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit und brachten die 40 Saiten der Harfe zum Schwingen.

Anfang Oktober erlebten dann noch die Klassen 3m und 4m den Musical-Klassiker „West Side Story“ von Leonard Bernstein im neu eröffneten Theater in Bad Hall.

Das Highlight im Herbst waren wie schon in den vergangenen Jahren die Musiktage. In der Jugendherberge von Aigen-Schlägl leiteten alle MusiklehrerInnen Workshops, in denen musiziert, gesungen, getanzt und rhythmisch gearbeitet wurde. Der erste Tag stand unter dem Motto „Lust am Singen“

mit dem Chorleiter und Musikprofessor Florian Hutterer aus dem Innviertel. Es war ein Erlebnis, am Ende des Tages über 80 Stimmen im Plenum zu hören. An den folgenden Tagen erlernten die SchülerInnen in jahrgangsübergreifenden Gruppen die Choreographie zu „The Greatest Showman“, einige Rhythmus-Stücke und viele Lieder. Die Abendgestaltung mit Karaoke und Disco rundeten das musikalische Erlebnis dieser Tage ab.

Auch heuer konnten sich die SchülerInnen vom coolen Sound der PSF-Big Band auf der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz überzeugen. Beim heurigen Thema kamen alle Liebhaber von Fernsehserien auf ihre Kosten. Es wurden die Titelmelodien zum Besten gegeben.

Neben diesen vielen Veranstaltungen war die Adventzeit geprägt von den Proben für

die Weihnachtsauftritte u. a. im Zentrum für Betreuung und Pflege sowie im Schloss Gschwendt.



Beim Musikschwerpunkt der Schule legen wir nicht nur Wert auf das aktive Musizieren, Singen, Tanzen und Gestalten von Veranstaltungen im Raum Neuhofen, sondern auch auf das Erleben von Musik. Das fördern wir durch unsere Konzert- und Musicalbesuche, Einladungen von MusikerInnen zu uns an die Schule und Workshops.

Musikklasse der NMS Neuhofen feiert mit Musikern des Bruckner Orchesters den 300. Geburtstag von Leopold Mozart in Augsburg

Die 6. Schulstufe des Musikzweigs wurde ausgewählt, bei einem internationalen Projekt teilzunehmen. Dafür begab sich die 2m Klasse mit der Musikvermittlerin des Bruckner Orchesters, Christina Hodanek, und den beiden Klassenvorständinnen Andrea Dicketmüller und Katharina Zach auf eine Zeitreise. Die SchülerInnen beschäftigten sich fächerübergreifend mit dem Leben von Leopold Mozart. In Deutsch wurden Briefe gelesen, in Geschichte die Zahlungsmittel von damals kennengelernt, in Werken Fächer

gebastelt, in Musik und Bewegung ein höfischer Tanz einstudiert und in Musik mit den eigenen Instrumenten ein Stück komponiert. Ebenso begaben sich die SchülerInnen in Linz auf Spurensuche des berühmten Musikers und durften im Fundus des Musiktheaters die barocke Mode bestaunen. Einige Musiker des Bruckner Orchesters besuchten die Klasse und unterstützten beim Komponieren. Besonders spannend war das Kennenlernen der anderen teilnehmenden Klassen mit dem Kommunikationsmittel der damaligen Zeit: mit Briefen!

Mitte November trafen sich alle Beteiligten in Augsburg, der Geburtsstadt von Leopold Mozart, zum Konzert. Hier präsentierten alle Klassen ihre Kompositionen im Zuge der Jubiläums-



Schülereinschreibung für das Schuljahr 2020/21

**Montag, 20. April 2020
Mittwoch, 22. April 2020
Donnerstag, 23. April 2020**

im Sekretariat (1. Stock, Zimmer „L“) Landesmusikschule Neuhofen a. d. Krens

Schülerinnen und Schüler, die bereits Unterricht an unserer Landesmusikschule haben, bitte die Fortsetzung des Unterrichts bei der Lehrkraft bekanntgeben.



Musikklasse in Augsburg

feiern vor einem großen Publikum! Diese Reise mit Stadtführung, Museumsbesuch, Workshop und dem tollen Auftritt war ein unvergessliches Erlebnis.

Start ins neue Landjugendjahr

Am 16. November 2019 fand im Gasthaus zur Sonne/Dutzler in Weichstetten die Jahreshauptversammlung der Landjugend Neuhofen – St. Marien statt. Viele Mitglieder, Eltern und Ehrengäste folgten unserer Einladung.

Zuerst ließen wir das vergangene Landjugendjahr mit einem Fotorückblick Revue passieren. Zu den weiteren Pflichtpunkten gehören auch die Verabschiedungen und Neuwahlen. Unser langjähriger Leiter Georg Roiser legte sein Amt nach 6-jähriger Vorstandstätigkeit zurück. Seine Funktion übernimmt nun Michael Pfistermüller. Auch Julia Pühringer beendet ihre Funktionärstätigkeit nach vier Jahren. Sie widmet sich nun zur Gänze dem Bezirk, indem sie schon das dritte Jahr die Leitung überhat. Wir bedanken uns für ihren tatkräftigen Einsatz.

Natürlich gibt es heuer auch wieder New-



comer, die dem Vorstand beigetreten sind. Michael Krenn ist Datenbankreferent, Philipp Rogl übernimmt als Homepagereferent und Teresa Pfistermüller ist Newcomerreferentin sowie Schriftführerin Stellvertreterin. Wir

wünschen ihnen viel Freude bei den neuen Aufgaben im Vorstand.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Landjugendjahr 2019 – 2020!

Kinder sind die Akteure der Feuerwehr von morgen

Seit 1. Jänner 2020 werden Kinder und Jugendliche wieder in zwei Jugendfeuerwehrgruppen der Freiwilligen Feuerwehren Neuhofen und Weißenberg auf den Aktivdienst vorbereitet.

Auf spielerische Art und Weise werden die Kinder und Jugendlichen mit den unterschiedlichsten Bereichen der Feuerwehr vertraut gemacht. Neben einem Ausbildungsprogramm, welches beispielsweise die Einschulung in Fahrzeuge und Gerätschaften sowie die Brand- und Löschlehre beinhaltet, sollen natürlich der Spaß und der Unterhaltungsfaktor nicht zu kurz kommen.

Um das in den Gruppenstunden erlernte Grundwis-

sen zu festigen, wird einmal jährlich ein Wissenstest abgehalten. In Kombination mit den Landesbewerben können die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold erworben werden.

Bei den Feuerwehren Neuhofen und Weißenberg können Kinder ab der 4. Klasse Volksschule der Jugendfeuerwehr beitreten. Mit dem 16. Lebensjahr treten die Jugendlichen in den Aktivstand über und dürfen von nun an an Einsätzen teilnehmen.

Jedes Mädchen und jeder Junge mit Interesse an der Feuerwehr kann jederzeit Kontakt mit den Jugendbetreuern aufnehmen und an einer Gruppenstunde teilnehmen.



*Dominik Schenter,
Kommandant Feuerwehr
Neuhofen*

Die Gruppenstunden finden an folgenden Tagen statt:

FF Neuhofen: donnerstags um 18.00 Uhr, Jugendbetreuer Franz Aumair (0664 / 25 77 328)

FF Weißenberg: donnerstags um 18.00 Uhr, Jugendbetreuer Albert Blaimschein (0664 / 25 08 214)



Radfahr-Ecke

Das neue Jahr mit dem Rad beginnen?

Für viele ist jetzt gar nicht der Moment, sich mit dem Radfahren zu beschäftigen, aber vielleicht ist jetzt Zeit, sich zu überlegen, wie es wäre hin und wieder mit dem Rad zur Arbeit zu fahren.

Peter Glas fährt in der warmen Jahreszeit nach Bad Hall: „Ja, es braucht etwas mehr Zeit, mit dem Fahrrad in die Arbeit zu fahren, aber es gibt dabei

auch mehrere Vorteile: Weniger Stress. Frische Luft. Abschalten von der Arbeit während der Radfahrt nach Hause. Der Sport ist im Alltag integriert und ich habe somit wieder Zeit gespart. Es ist gut für die Umwelt und viel billiger, als das Auto. Nach einer Gewöhnungsphase kann ich es mir gar nicht mehr anders vorstellen.“



Radflohmarkt am 4. April
von 09.00 bis 12.00 Uhr
im großen Schulhof

RadfahrerInnenstammtisch

Wir diskutieren Lösungsvorschläge für ein sicheres Radfahren im Ort.

Dienstag, 4. Februar

Mittwoch, 22. April

Jeweils um 19.00 Uhr im Café Kemetmüller

An der Umsetzung des örtlichen Verkehrskonzeptes wird derzeit gearbeitet

Wesentliche Schwerpunkte sind zurzeit der Lückenschluss des Fahrradstreifens gegen die Einbahn in der Gappstraße sowie die Geh- und Fahrradbrücke über die Krems.



Radfahren im Winter

Infos von Leopold Schimpl und Tina Tran

Zu kalt, zu gefährlich oder einfach zu unangenehm erscheint der Gedanke, im Winter am Rad zu sitzen. Das muss es aber nicht sein, wenn man auf gewisse Punkte Rücksicht nimmt.

Eine richtige Ausrüstung in Form von Bekleidung und Fahrradausstattung sind das A und O, um das Radfahren im Winter komfortabel und auch sicher zu machen. Dazu zählen spezielle Drei-Finger-Fahrradhandschuhe, welche um ein Vielfaches wärmer sind, als normale Handschuhe.

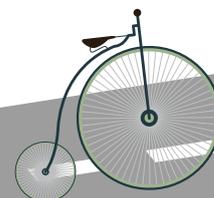
Denn flinke Finger sind für eine sichere Bedienung Voraussetzung! Auch eine Windschutzbrille verhindert tränende Augen durch die Kälte und sorgt für klare, störfreie Sicht.

Außerdem hat das wintertaugliche Fahrrad...

- eine breite Bereifung für einen besseren Grip,
- Kotflügel, da die Straße auch durch Tau öfters nass ist,
- eine gut geschmierte Kette, welche auch Rost vermeidet
- und natürlich müssen die grundlegenden Dinge wie Reifendruck, Bremsen, Lichter passen. Bei Felgenbremsen ist zu beachten, dass stärker gebremst werden muss.

Neben den genannten Maßnahmen braucht das Fahrrad im Winter auch vermehrte Pflege. Denn nicht nur dem Auto, sondern auch dem Fahrrad setzt das Salz zu. Das Salz sollte daher regelmäßig abgewaschen werden, um Korrosion zu vermeiden.

Bezüglich E-Bikes sollte man wissen, dass der Akku schon unter 15°C nicht mehr die volle Kapazität hat. Bei -5°C kann man mit ca. 40% weniger Reichweite gegenüber der gewohnten Reichweite im Sommer rechnen. Um dem etwas entgegenzuwirken, sollte der Akku bei Zimmertemperatur gelagert werden. Dabei ist wichtig, Brandschutzbestimmungen zu befolgen. Wer das E-Bike im Winter nicht nutzt, sollte ihn zudem stets halbgeladen aufbewahren. Weitere Tipps rund um das E-Bike und die sichere und sachgemäße Bedienung, Wartung & Lagerung finden sich auch auf der Homepage: www.e-mora.jimdofree.com



Im Jahr 2020 ist mit einem massiven Andrang gegenüber den Vorjahren bei der Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen zu rechnen

Damit Sie das beantragte Reisedokument rechtzeitig erhalten, beachten Sie daher folgende Vorgangsweise:

- Bei **Beantragung über die Hauptwohngemeinde** (07227 / 42 55) kann die Zustellung des neuen Reisedokumentes mehrere Wochen dauern und das „alte“ Reisedokument erreicht sofort Ungültigkeit.

Kommen Sie daher bitte rechtzeitig vor Ablauf Ihres Reisedokumentes zum Gemeindeamt.

- Bei **Beantragung bei der Bezirkshauptmannschaft** (dies ist überall in Österreich möglich) bekommen Sie das neue Reisedokument binnen 5 – 7 Werktagen.

Wenn Sie zur Antragstellung persönlich zur Bürgerservicestelle der BH Linz-Land (0732 / 69 414) kommen wollen, nutzen Sie das elektronische Terminvergabesystem (Homepage der BH Linz-Land/Bürgerservice/ Online-Terminvereinbarung)

Wenn Sie ohne Terminvereinbarung kommen, ist es empfehlenswert bereits zu Dienstbeginn (ab 07:00 Uhr) ins Haus zu kommen, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

Es wird mit einem Nummernvergabesystem gearbeitet. Wenn besonders großer Andrang herrscht und die Kapazitäten eine tagesaktuelle Bearbeitung nicht mehr er-

möglichen, müssen Sie an einem anderen Tag wiederkommen.

Beachten Sie, dass Sie im Eingangsbereich jeder Bezirkshauptmannschaft einer Sicherheitskontrolle unterzogen werden.



Einladung zur Flurreinigungsaktion

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Neuhofen lädt am **Samstag, den 28. März 2020** wieder alle Vereine sowie alle Bürgerinnen und Bürger ein, bei unserer Reinigungsaktion aktiv mitzumachen.

Besonders würde es uns freuen, wenn auch heuer wieder viele Kinder und Jugendliche mithelfen. Gerade der Jugend das Bewahren unserer schönen Natur naheulegen, ist ein großes Anliegen des Umweltausschusses.

Treffpunkt Gemeindebauhof

Treffpunkt ist um 9 Uhr im Gemeindebauhof (ASZ). Hier werden die Müllsäcke ausgegeben und die Säuberung unserer Umgebung ge-

startet. Die einzelnen Gruppen werden gegen 12 Uhr nach getaner Arbeit wieder beim Bauhof eintreffen, um sich dann dort mit einer Mittagsjause zu stärken. Nützen Sie die Gelegenheit und unterstützen Sie uns dabei, gemeinsam unseren schönen Ort sauber zu halten!

Anmeldung im Gemeindeamt:

Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung bis spätestens Montag, 16. März 2020 im Gemeindeamt Neuhofen bei Frau Alexandra Klinglmair, Tel. 07227 / 42 25-13, a.klinglmair@neuhofen-krems.at.

Über Ihre Teilnahme freut sich der Umweltausschuss.

Notstromaggregat vom Landesfeuerwehrkommando

Aufgrund einer von der EnergieAG wegen Wartungsarbeiten angemeldeten Stromabschaltung in der VS Neuhofen am 28.11.2019 wurde für die VS Neuhofen eine kleine Notfallübung durchgeführt.

Die Gemeinde kontaktierte das Landesfeuerwehrkommando für den Einsatz eines Notstromaggregats zur Überbrückung des mehrstündigen Stromausfalls.

Im Zuge dessen wurde auch ein dauerhafter Anschluss für das benötigte Notstromaggregat an den Elektroverteiler der VS Neuhofen errichtet. Damit kann zukünftig ohne Umbauarbeiten ein solches Aggregat angeschlossen werden.

Während des Stromausfalls war damit das Funktionieren der Heizung und Beleuchtung in der VS gesichert. Zudem konnte auch der Betrieb in der Schulausspeisung aufrechterhalten werden.

Der Einsatz und die Umsetzung aller Beteiligten war vorbildlich und daher kann dies als erste Initiative für weitere Vorbereitungen gegen ein mögliches Blackout angesehen werden.



V.l.n.r.: Bezirksfeuerwehrkommandant Helmut Födermayr, Kommandant der FF Neuhofen Dominik Schenter, STv-Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Ömer

Neue Fahrzeuge für den Bauhof

Durch die Überalterung des Fuhrparkes mussten in den letzten Jahren bereits einige Fahrzeuge erneuert werden.

Eines der nun zur Auswechslung anstehenden Fahrzeuge wurde Mitte Dezember vom Bauhofleiter Günther Holzer beim Autohaus Schmidberger in Kematen übernommen.

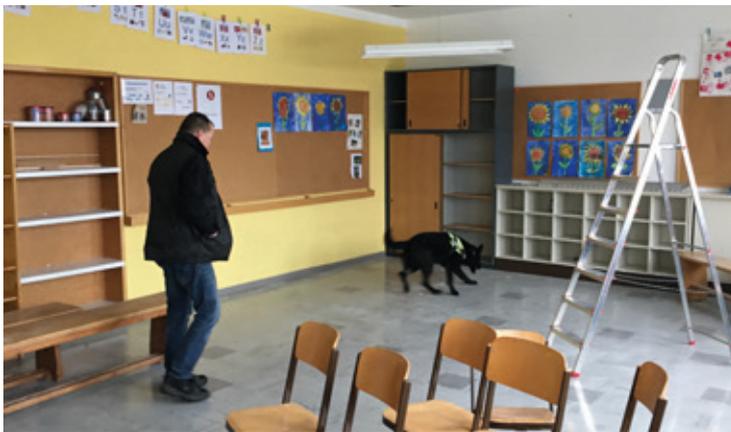
Der Klein-LKW ersetzt den in die Jahre gekommenen Fiat, welcher für die Grünanlagenpflege verwendet wurde.

Im Jänner erfolgte noch die Übergabe des neuen Traktors, welcher noch von der Fa. Hydrak in Sierning die notwendigen Endaufbauten erhalten hat.



Der neue Klein-LKW

Schnüffelhund erfolgreich im Einsatz



Nachdem in der Volksschule Neuhofen ein Wasserschaden behoben wurde, sollte ein Einsatz eines Schimmelsuchhundes einen eventuell verdeckten mikrobiologischen Befall aufzeigen.

Diese Maßnahme musste ins Auge gefasst werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Schule gewährleisten zu können.

Am 18. 12. 2019 wurde das Objekt von einem, von der österreichischen Schimmel-Suchhund-Staffel zertifizierten und international geprüften Spürhund mit Hundeführer Wolfgang Hochreiter auf verdeckten, nicht sichtbaren Schimmelpilzbefall untersucht.

Ergebnis: Nach stattgefundenem Einsatz des Hundes konnte absolute Schimmelfreiheit festgestellt werden!

Vorankündigung Fahrtechnikkurs

Wie alle Jahre bemüht sich Bgm. Günter Engertsberger wieder darum, **Anfang April 2020** einen kostenlosen Fahrtechnikkurs in Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Fahrschule Moritz anzubieten.

Dieser soll wieder für Zweiradfahrer-Anfänger und auch –Fortgeschrittene organisiert werden, der Termin wird nach Festsetzung so bald wie möglich bekanntgegeben.



Behördenfunkmast sorgt für Aufregung

Basierend auf dem europäischen Digitalfunk-Standard TETRA wurde 2003 durch das Bundesministerium für Inneres die Errichtung und der Betrieb eines österreichischen Funksystems, das den Einsatzorganisationen zur Verfügung steht, beschlossen.

Seit 2006 ist der Digitalfunk BOS-Austria bei österreichischen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben in der Errichtungsphase bzw. auch schon im Einsatz.

Nach Untersuchung mehrerer Standort-

varianten in Neuhofen, wurde in größerer Entfernung zu Wohnsiedlungen auf einem Privatgrund am Julianenberg der Sendemast durch das Land OÖ errichtet.

Der Funkmasten dient wie oben erwähnt dem Ausbau eines digitalen Funksystems für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben wie der Landespolizeidirektion OÖ., dem Landesfeuerwehrverband, dem Österr. Roten Kreuz, Bergrettungsdienst, Samariterbund und der Österr. Wasserrettung.



Restabfallanalyse des Bezirkes Linz-Land

Um die Bevölkerung auf das Abfallverhalten im Bezirk aufmerksam zu machen, erhielten wir folgende Restabfallanalysen von den 22 Gemeinden des Bezirkes, damit der Bevölkerung ein Denkanstoß für das richtige Trennen vermittelt werden kann.

Wir möchten im Speziellen auf die 14,9% vermeidbaren Abfälle hinweisen, wo sich teilweise originalverpackte Lebensmittel, deren Abfalldatum noch nicht überschritten gewesen wäre, befanden.

Die Neuhofener Bevölkerung ist Vorbild bei der Trennung von Reststoffen und für dieses Umweltbewusstsein möchten wir uns recht herzlich bedanken!



Foto © BAV Eferding

Ein echt gesunder Wettbewerb



Egal ob Laufen, Walken, Schwimmen oder Radfahren: Jede Bewegung zählt! Unter diesem Motto waren alle Betriebe in ganz Oberösterreich aufgerufen, sich an einem eSport-Turnier der OÖ. Gebietskrankenkasse zu beteiligen. Auch die Gemeinde Neuhofen nahm mit ihren Bediensteten daran teil. Alle Mitarbeiter waren aufgerufen, all ihre sportlichen Aktivitäten über einen Zeitraum

von drei Monaten auf einer Online-Plattform einzutragen und Punkte zu sammeln. Da wurde eifrig unter den Mitarbeitern um gute Platzierungen gekämpft bzw. ging es auch darum insgesamt als Betrieb zu punkten. In diesem Ranking erreichte die Gemeinde den 4. Platz unter 92 teilnehmenden Betrieben. Besonders stolz sind wir auf die Auszeichnung als Betrieb mit den meisten Teilnehmern!

Reges Vereinsleben in Neuhofen

Zum Jahresabschluss besuchte die Gemeindeführung auch den in Neuhofen ansässigen Motorradclub, um sich für die ausgezeichnete Vereinsarbeit persönlich zu bedanken. Unsere ortsansässigen Vereine leisten in ihrer Vielfalt einen wesentlichen gesellschaftlichen Beitrag und decken die unterschiedlichsten Bedürfnisse ab. Wir möchten hiermit allen Vereinsverantwortlichen ein großes Danke für Ihre hervorragende Tätigkeit aussprechen!



MC Graue Wölfe Neuhofen



Besuch der Weihnachtsfeier im Jugendzentrum

Neuhofen sagt AdieuÖl!

Oberösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt: Wir wollen „Raus aus dem Heizen mit Öl“! Trotz großer Fortschritte in den letzten Jahren (mehr als 60 % der Raumwärme kommen bereits aus erneuerbaren Energieträgern und Fernwärme) gibt es noch über 100.000 Öl-Zentralheizungen in Oberösterreich.

AdieuÖl ist ein umfangreiches Informations- und Aktivitätspaket des Landes, mit dem wir in Oberösterreich noch mehr Ölheizungen zum Umstieg auf erneuerbare Energie motivieren wollen. Schwerpunkt sind Privathaushalte, aber auch viele Betriebe haben noch Ölheizungen.

Neuhofen ist eine der ersten Partnergemeinden von AdieuÖl!

Durch die Teilnahme an AdieuÖl setzt die Gemeinde ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz und zeigt, dass Zukunftsthemen uns alle angehen. Wir werden bis Ende 2020 konkrete Aktivitäten zu Information und Bewusstseinsbildung rund um „Raus aus Öl“ setzen.

Warum AdieuÖl?

Es gibt viele gute Gründe für AdieuÖl. So hat die Diskussion um die neue Heizungsanlage in der Schule gezeigt, dass oft durch mangelnde Information noch auf eine veraltete Technologie gesetzt wird. Darum hat sich der Umweltausschuss der Marktgemeinde Neuhofen, einstimmig für eine Teilnahme an der Aktion des Landes OÖ ausgesprochen.

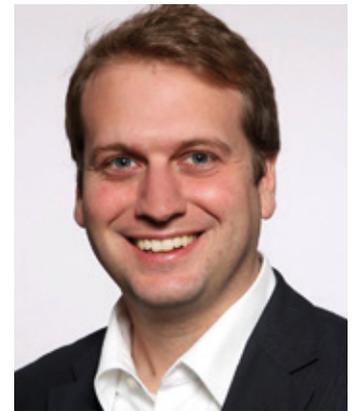
Die Ölheizung stirbt aus. Immer weniger Men-

schen in Oberösterreich heizen mit Öl. Seit 2005 hat sich ihre Zahl um 42.000 reduziert. Außerdem ist im Neubau Heizen mit fossilem Öl bereits verboten.

Ein Tausch ist einfacher als gedacht, Ihre Investition macht sich bezahlt! Die Förderungen des Landes unterstützen bei den Investitionskosten für den Tausch. Sie profitieren von den niedrigeren Betriebskosten einer Pelletsheizung oder einer Wärmepumpe sofort aber z. B. auch dann, wenn Sie in Pension gehen oder das Haus fit für kommende Generationen machen. Erneuerbare Energieträger tragen zur Wertschöpfung in Österreich bei und sind preisstabiler. Öl muss importiert werden und unterliegt starken Preisschwankungen. Wenn die Möglichkeit besteht, ist auch der Anschluss an eine Nah- oder Fernwärmanlage eine ökologische Alternative zur Ölheizung.

Öl schadet dem Klima. Mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Litern fossilem Heizöl verursacht man 9.000 kg CO₂. Mit einem Benzin-Auto kann man mit 3.000 Litern etwa 43.000 km fahren – also theoretisch rund um die ganze Erde!

Unterstützen auch Sie AdieuÖl! Machen Sie mit,



GV Dipl.-Ing. Christian Maurer,
Obmann des Ausschusses für
Umwelt, Energie, Abfallwirtschaft,
Landwirtschaft und
Klimabündnis

auch wenn Sie selber nicht mit Öl heizen, indem Sie z.B. Freunde und Bekannte zum Ausstieg bewegen oder einfach eine Unterstützungserklärung auf www.adieuöl.at/unterstuetzen ausfüllen.

Details unter www.adieuöl.at beim OÖ Energiesparverband und **laufend in der Gemeinde-Info.**



Ich eröffne meine Bowen Praxis im Jänner 2020 für „Sie“

Die Bowen Technik ist eine ganzheitliche, sanfte Muskel-, Bindegewebs- und Fasziens-Methode, die seit vielen Jahren weltweit erfolgreich angewendet wird. Sie ist für **jedes Alter** hervorragend geeignet, um Wohlbefinden und Gesundheit zu erlangen und zu erhalten.

Folgende Bereiche können erfolgreich durch die Bowen Technik unterstützt werden:

- der Bewegungsapparat
- die Organe
- das Herz-Kreislaufsystem
- das Nervensystem

- das Lymphsystem
- das Immunsystem
- das Verdauungssystem
- das Hormonsystem
- und vieles mehr



Mein Motto lautet: „Tu dem Körper etwas Gutes, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen.“

Terminvereinbarungen werden gerne von mir per Telefon oder per Mail entgegengenommen.

Tel. 0664 / 21 30 729 – Email: gertrud.buchinger@aon.at

Wir gratulieren...

Zum Geburtstag



Kirchmair Elfriede (90),
Ambrosiusweg 4



Schachner Anna Maria (85),
Dambach 12/2



Reiter Engelbert (85),
Kremsallee 12/1



Staudinger Anna (85),
Römerweg 7



Pimingsdorfer Ilse (80),
Losensteiner Straße 23



Panholzer Ludmilla (80),
Grundstraße 43



Keinrath Karl (80),
Dambach 3



Hackl Erika (80),
Guglberg 16



Rogl Alois (80),
Römerweg 7



Planer Rudolf (80),
Hochweg 9

Zur Eheschließung

Helga Bamminger und Rudolf Pankraz,
am 21. 12. 2019



den Eltern Mateja Topalovic und Ing.
Bernard Topalovic zur Geburt Ihres
Sohnes **Luka** am 26.09.2019 in Linz.



den Eltern Viktoria Tiefenthaler
und DI Michael Sachsenhofer zur
Geburt Ihrer Tochter **Hannah** am
05.09.2019 in Wels.



den Eltern Stefanie Payrleitner
und Christoph Maier zur Geburt
Ihrer Tochter **Magdalena** am
31.10.2019 in Linz.

ückwünsche

Zum Hochzeitsjubiläum



Zeintl Sonja und Rudolf, Piberbacher Austraße 8,
Goldene Hochzeit



Schöllhuber Josefa und Ignaz, Bauernfeldstraße 11/1,
Goldene Hochzeit

Goldenes Verdienstzeichen für Ehren-Brandrat Erich Minichberger

Dem langjährigen Abschnittskommandanten der FF Neuhofen Ehren-Brandrat Erich Minichberger wurde in einem feierlichen Festakt das „Goldene Ehrenzeichen des Landes OÖ“ im Landhaus verliehen.

Bgmst. Günter Engertsberger und Vzbgm. Gertraud Eckers-

torfer gratulierten im Namen der Marktgemeinde Neuhofen sehr herzlich und bedankten sich persönlich für die erbrachten Leistungen.

Wir wünschen Herrn Minichberger auf seinem weiteren Lebensabschnitt alles Gute!



Veranstaltungen und Vereinstermine Februar & März 2020

Jeden Montag:

19 – 21 **Erwachsenenklettern**
Alpenverein Neuhofen – *Ballspielhalle*

Jeden Dienstag:

8:30–10 **Nordic-Walking**
Seniorenbund – *Treffpunkt öffentlicher Parkplatz am Anfang der Sportallee*

17:00 **Haltungsgymnastik**
Pensionistenverband – *Neue Mittelschule*

18 – 20 **Faustball-Wintertraining Anfang Oktober 2019 bis Ende März 2020**

Normalerweise in der Sporthalle Neuhofen, derzeit in Spielgemeinschaft mit ASKÖ Linz Stamm in der Korefschule (Eingang hinter Volkshaus Linz Bindermichl – bei Mitfahr-Wunsch bitte bis 17.00 Uhr telefonisch melden!)

Jeden Mittwoch:

9:30–11 **Seniorentanz**
Gesunde Gemeinde – *Kleines FORUM (findet in den Ferien nicht statt)*

13:00 **Asphaltstockschießen ASKÖ**
Pensionistenverband – *Stockhalle*

17:30 **Klettern Jugend und Fortgeschrittene**
Alpenverein Neuhofen – *Ballspielhalle*

Jeden Freitag:

09:00 **Nordic-Walking**
Pensionistenverband – *Treffpunkt: Sportalleeparkplatz (gegenüber Haus Mikolasch)*

16:00 **Seniorenturnen**
Pensionistenverband / UNION / Seniorenbund
Turnsaal Hauptschule

17:00 **Betreutes Kinderklettern**
Alpenverein Neuhofen – *Ballspielhalle beim Forum*

Jeden Samstag:

09:00 **Smovent**
Gesunde Gemeinde – *Treffpunkt Schulhof*

Jeden 1. und 3. Montag im Monat

14:00 **Kegeln und Kartenspielen** (Schnapsen etc.)
Seniorenbund – *ehemaliges Gasthaus Brandstätter*

Jeden Mittwoch und Freitag

12:45 **Stockschießen für ALLE**
Stockbahnhalle

Februar 2020

Samstag, 01. 02. 2020

20:30 **Tanz Nacht im FORUM**
Trachten- und Volkskulturverein

Dienstag, 04. 02. 2020

19 – 21 **RadfahrerInnen Stammtisch**
Café Kemetmüller

20:00 **Bürgertagsrunde Neuhofen**
Café InSass

Samstag, 08. 02. 2020

12 – 17 **41. Neuhofener Geländecup – 3. Lauf**
Union Sportanlage

Dienstag, 11. 02. 2020

20:00 **Bürgertagsrunde Neuhofen**
Café Galerie – Ersatz möglich

Mittwoch, 12. 02. 2020

14:00 **Bunter Nachmittag mit Musik und Tanz**
Pensionistenverband – *Hofwirt zum Wimmerwald*

18:30 **Heilsames Singen**
NMS Neuhofen 1. Stock

Freitag, 14. 02. 2020

18:00 **Segensfeier für Paare, Verliebte**
Alte Kirche

Dienstag, 18. 02. 2020

20:00 **Bürgertagsrunde Neuhofen**
Gasthaus zur Sportunion

Mittwoch, 19. 02. 2020

18:00 **Kegeln in Rohr**
Pensionistenverband – *Gasthaus Klein*

Donnerstag, 20. 02. 2020

09:00 **Winterwanderung mit Ferdinand**
Pensionistenverband – *Treffpunkt Naturfreundehaus*

Freitag, 21. 02. 2020

19:30 **Faschingssitzung MGV**
Pfarrsaal

Samstag, 22. 02. 2020

20:00 **Faschingssitzung MGV**
Pfarrsaal

Sonntag, 23. 02. 2020

14:30 **SPÖ Kinderfasching**
FORUM

18:00 **Faschingssitzung MGV**
Pfarrsaal

Montag, 24. 02. 2020

14:30 **Kaffeetreff**
Volksschule

19:30 **Faschingssitzung MGV**
Pfarrsaal

Dienstag, 25. 02. 2020

- 14:30 **Sparefroh Faschingsdienstagsparty**
Sparkassensaal – Faschingsparty für Kinder
- 19:30 **Faschingssitzung MG**
Pfarrsaal
- 20:00 **Bürgertagsrunde**
Gasthof Gundendorfer

Donnerstag, 27. 02. 2020

- 19:30 **Neue Obstarten-Sorten für den Hausgarten**
Obst- und Gartenbauverein – Café Kemetmüller

Samstag, 29. 02. 2020

- 9–11 **Kinderartikel-Flohmarkt**
Pfarrsaal

März 2020

Montag, 02. 03. 2020

- 19:00 **Das Credo – Wie können wir die Glaubenssätze heute annehmen?** – Vortrag
Pfarrsaal

Dienstag, 03. 03. 2020

- 20:00 **Bürgertagsrunde Neuhofen**
Hofwirt zum Wimmerwald

Freitag, 06. 03. 2020

- 19–23 **1. Nachtflohmkt – MC Graue Wölfe**
FORUM

Sonntag, 08. 03. 2020

- 10:00 **Familienfasttag Benefizsuppenessen**
Pfarrkirche Neuhofen

Dienstag, 10. 03. 2020

- 18:00 **Dämmerchoppen**
Pensionistenverband – Cafe InSass
- 20:00 **Bürgertagsrunde Neuhofen**
Mare e Monti

Dienstag, 17. 03. 2020

- 20:00 **Bürgertagsrunde Neuhofen**
Schlostaverne Weißenberg

Mittwoch, 18. 03. 2020

- 18:00 **Kegeln in Rohr**
Pensionistenverband – Gasthaus Klein

Donnerstag, 19. 03. 2020

- 09:00 **Winterwanderung mit Ferdinand**
Pensionistenverband – Treffpunkt Naturfreundehaus

Samstag, 21. 03. 2020

- 9–12 **Frauenfrühstück**
Die Grünen Neuhofen – Café InSass
- 14–16 **Schnuppertag bei der Feuerwehr**
Spielplatz Nöstlbach
- 20:00 **Frühlingskonzert, MK Kematen**
FORUM

Sonntag, 22. 03. 2020

- 10:00 **Liebstattsonntag**
Pfarrkirche

Dienstag, 24. 03. 2020

- 08:15 **Besichtigung mit Einkaufsmöglichkeit Fa. Riess Ybbsitz**
Pensionistenverband – Abfahrt Nußbaumer
- 08:30 *Abfahrt Kirchenplatz*
- 08:45 *Abfahrt Allhaming*
- 20:00 **Bürgertagsrunde**
Café Kemetmüller

Donnerstag, 26. 03. 2020

- 11:00 **Radfahren mit Klaus**
Pensionistenverband – Treffpunkt Naturfreundehaus

Freitag, 27. 03. 2020

- 20:00 **Theateraufführung „Übergeb'n und nimma Leb'n“**
Trachten- und Volkskulturverein – FORUM
Kartenvorverkauf ab 16. März 2020 beim Juwelier Hochstätger

Samstag, 28. 03. 2020

- 14:00 **Winterschnittkurs – praktisch**
Obst- und Gartenbauverein – Treffpunkt Marktbrunnen
- 20:00 **Theateraufführung „Übergeb'n und nimma Leb'n“**
Trachten- und Volkskulturverein – FORUM

Sonntag, 29. 03. 2020

- 14:00 & **Theateraufführung „Übergeb'n und nimma Leb'n“**
- 18:00 *Trachten- und Volkskulturverein – FORUM*

Montag, 30. 03. 2020

- 14:30 **Kaffeetreff**
Pensionistenverband – Volksschule

Dienstag, 31. 03. 2020

- 20:00 **Bürgertagsrunde Neuhofen**
Café InSass

Bücher bitte nicht wegwerfen!

Der nächste Bücherflohmarkt in unserer Gemeinde kommt bestimmt:

21. und 22.
November 2020



Schülerlotsen gesucht



Die Marktgemeinde Neuhofen möchte zur Absicherung der Schulwege zusätzliche Schülerlotsen einstellen.

Interessierte Personen sollen sich bitte am Gemeindeamt, Amtsleitung Fr. Sonja Emrich, Tel: 07227 / 4255-19, melden.

Es handelt sich um stundenweise Einsätze vor Schulbeginn, Schülerlotsen können nach erfolgter Einschulung bereits nach kurzer Zeit ihre Tätigkeit aufnehmen.

„Gemeinsam ist man weniger allein“

Am 20. März 2020 ab 18:00 Uhr im Pfarrheim Traun, Johann-Roithner-Straße 3, 4050 Traun

Miteinander warm werden – sich informieren – ins Gespräch kommen

Das alles ermöglicht eine Veranstaltung der RegionalCaritas Linz in Zusammenarbeit mit dem ReKI Linz-Land. Erleben Sie an diesem Abend die wohltuende Wärme von Gemeinschaft und informieren Sie sich bei einem spannenden Vortrag von Dr.in Margit Schäfer über das Thema Sorgetragende Gemeinschaft. Schlendern Sie danach über den Marktplatz der guten Ideen und lassen Sie sich von verschiedenen Best-Practice-Beispielen aus dem Bezirk Linz-Land inspirieren. Um die Veranstaltung besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung unter veronika.beier-wilfing@caritas-linz.at oder unter reki-linzland@volkshilfe-ooe.at.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Eintritt frei



Foto © shutterstock

Benefizveranstaltung zur Unterstützung der Palliativstation im Krankenhaus Steyr

Der Verein zur Unterstützung der Palliativstation im Krankenhaus Steyr – kurz „VUPS“ – veranstaltet am 7. Februar 2020 im Dominikanerhaus Steyr eine Benefizveranstaltung.

Das Ensemble „Verbotene Frucht“ zeigt die unterhaltsame Minioper „Liebe auf den ersten Schluck“

Der Verein VUPS unterstützt Menschen in der letzten Lebensphase, letzte Wünsche zu erfüllen und Bedürfnisse zu befriedigen, die von der öffentlichen Hand und auch vom Krankenhausträger nicht finanziert

werden können. Beispielsweise wird der Einsatz der Ehrenamtlichen Mitarbeiter mitfinanziert, Kosten für Pflege zu Hause übernommen, der Einsatz eines Therapiehundes bezahlt und spezielle Angebote auf der Palliativstation unterstützt.

Die Benefizveranstaltung soll neben guter Unterhaltung die Gelegenheit bieten, sich über Ziel und Arbeit auf der Palliativstation zu informieren.



9. Faschingssitzung des MGV Neuhofen

Es ist wieder soweit! 2Jahre sind wieder schnell vergangen, wenig hat sich in Neuhofen verändert, oder doch?

Wie immer, wissen wir ein bisschen mehr und wir laden sie ein, mit uns ein neues Jahrzehnt im Pfarrsaal Neuhofen einzuläuten.

Termine:

- Freitag, 21. Februar 2020 um 19:30 Uhr
- Samstag, 22. Februar 2020 um 20:00 Uhr
- Sonntag, 23. Februar 2020 um 18:00 Uhr
- Montag, 24. Februar 2020 um 19:30 Uhr
- Dienstag, 25. Februar. 2020 um 19:30 Uhr

Karten bei der Sparkasse Neuhofen



10% Ermäßigung auf alle Freibad-Saisonkarten, welche bis Ende März 2020 im Marktgemeindegamt Neuhofen - Info-Büro - ausgestellt werden!



Kulturveranstaltungen der Marktgemeinde Neuhofen an der Kreams im FORUM

Kinderkultur zur Weihnachtszeit

Am Sonntag, den 22. Dezember 2019 besuchte das Theater mOment in Kooperation mit dem Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel das Forum Neuhofen mit einem wunderbaren Figurentheater.

„Die Weihnachtsgeschichte“ wurde in einer Mischung aus Erzählung und Puppenspiel dargeboten und zog das Publikum in seinen Bann.

Mit viel Witz und großer Freude am Erzählen, Spielen und Fabulieren wurde die Geschichte Jesu' Geburt erzählt und versetzte alle kleinen und großen BesucherInnen der ausverkauften Vorstellung in Weihnachtsstimmung.



Vorankündigung Kinderkulturveranstaltungen im Frühjahr 2020

Im Frühjahr 2020 sind auch wieder 2 bis 3 Kinderkulturveranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel geplant.

Das Programm ist in Arbeit und die Termine werden sofort nach Bekanntwerden auf der Homepage, Facebook, etc. veröffentlicht.

Für die **Badesaison 2020** (Mai bis Anfang September) wird für das **Freizeitzentrum** in Neuhofen an der Kreams eine

Kassier- und Reinigungskraft

aufgenommen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Alexandra Klinglmair, 07227-4255-13.

Ihre Bewerbung reichen Sie bitte bis spätestens **10. April 2020** im Gemeindeamt in Neuhofen an der Kreams, Kirchenplatz 3 ein.



Arzt für Allgemeinmedizin in Neuhofen an der Kreams gesucht

Die ÖGK schreibt als Nachfolge von Herrn Dr. Ferdinand Luger eine Vertragsarztstelle für einen Arzt für Allgemeinmedizin mit Berufssitz in Neuhofen an der Kreams aus.

Das Besetzungsdatum ist mit **1. Juli 2020** festgelegt, **die Bewerbungsfrist endet am 13. Februar 2020.**

Nähere Informationen unter: <https://www.aekooe.at/niedergelassen/kassenaerzte/ausschreibungen/informationen>

THERAPIEKATZENGRUBER

GANZHEITLICH - Beschwerden sind meist auf eine Kombination verschiedenster Umstände zurück zu führen. Darum berücksichtige ich in meiner Therapie anatomische und emotionale Faktoren sowie Körperchemie und die Einflüsse aus unserer Umwelt.

SCHNELL - Sie wollen dass es Ihnen schnell besser geht! Durch die gezielte Abstimmung der Therapie auf die Patientenbedürfnisse können sich schnell Ergebnisse einstellen. Häufig schon nach der ersten Einheit! Sind die akuten Beschwerden erstmal beseitigt, kümmern wir uns um dauerhafte Ergebnisse.

NACHHALTIG - Ich will Sie nie wieder sehen! Zumindest nicht mit dem selben Problem. Ziel ist es immer eine anhaltende Verbesserung zu erreichen.

**TERMINE
INNERHALB
WENIGER TAGE!**

GÜNTHERKATZENGRUBER PHYSIOTHERAPEUT

+43 681 2020 58 05
office@therapie-katzengruber.at
www.therapie-katzengruber.at
Fischen 20, 4531 Neuhofen/Krems

**"ICH BEHANDLE
DIE URSACHE,
NICHT DAS
SYMPTOM"**



NEUHOFEN A. D. KREMS | Kremstalstraße

NEUBAU VON MODERNEN EIGENTUMSWOHNUNGEN IN ATTRAKTIVER LAGE IM ZENTRUM

schlüsselfertige 3-Raum- und
4-Raumwohnungen sowie
traumhafte Dachterrassenwohnungen
74 - 107 m² Wohnfläche

HWB 31 kWh/m²a f_{GEE} 0,71

BERATUNG & VERKAUF:
Robert Kubicka
0676 33 88 231
robert.kubicka@brunner-bau.at

 BrunnerBauGmbH



www.brunner-bau.at



Symbolbild

VERKAUFSSTART
Jetzt
informieren!



Symbolbild

DENK DEINE ZUKUNFT VORAUS

KUNEX[®] 
 VORAUSDENKEN BEI TÜREN

DAS BRAUCHEN WIR VON DIR:
 Bewerbungsschreiben mit
 Lebenslauf und ein aktuelles Foto

Kopie vom Semester-
 bzw. Abschlusszeugnis
 der 8./9. Schulstufe

ONLINE-BEWERBUNG:
www.kunex.at/jobs-karriere

DAS GIBT'S BEI KUNEX:
 Hervorragende Ausbildung
 in deinem Berufsfeld

SOKO Lehrlingscollege

Sehr gute, betriebliche
 Weiterbildungsmöglich-
 keiten

Prämien für schulische
 Leistungen



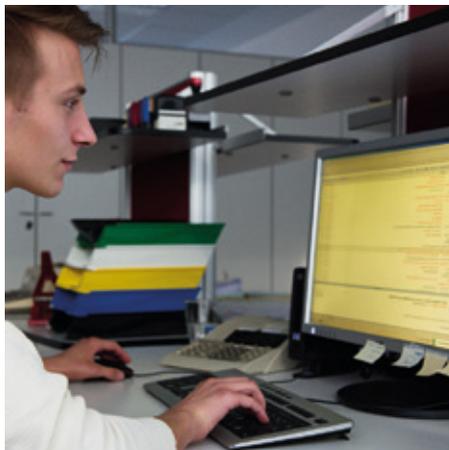
FÜR ORGANISIERER:
Bürokaufmann/frau
 Vertrieb & Verwaltung

ALLES UNTER KONTROLLE
Prozesstechniker/in
 Steuerung und Wartung von Anlagen

HANDWERK & TECHNIK
Tischler/in
Tischlereitechniker/in

RICHTIG GEPOLT?
Elektrotechniker/in
 Anlagenwartung- und Steuerung

DA FLIEGEN DIE FUNKEN!
Metalltechniker/in
 Montage, Wartung & mehr



KUNEX[®]
 VORAUSDENKEN BEI TÜREN

DIE
 ÖSTERREICHISCHE
 TÜRENMARKE.



www.kunex.at/jobs-karriere



DU BIST DIR NICHT SICHER?

Probier es doch einfach einmal aus: Bewirb dich als Schnupperlehrling und teste einen Tag den Job deiner Wahl bei Kunex.

KARRIERE MIT LEHRE.

Für stärkste Beanspruchungen!

GARAGEN BESCHICHTUNG

www.kormesser.at

+43 (0) 664 423 56 02
office@kormesser.at



Kormesser Spezialabdichtungen

BOSS Immobilien
Best Of Service & Safety

Eigentumswohnungen in Traun



Wolke 7

Graumann-Viertel

Tischlerstraße

Jetzt Informieren!

07229 - 66 336
www.bossimmobilien.at

BOSS Immobilien GmbH
Hauptplatz 2, 4050 Traun, office@bossimmobilien.at



GESUCHT: WISSENSHUNGRIGE

RICO Die Werkzeugbau- und Spritzgussprofis

RICO ist Hersteller von Spritzgusswerkzeugen und Produzent von Silikonteilen aus Thalheim bei Wels. Wir suchen Lehrlinge, um sie zu technischen Profis auszubilden. Du bist leidenschaftlich, lernwillig und arbeitest gerne im Team?
Dann bist du Eine/r von uns!

Lehre mit Matura bei allen Berufen möglich!

Zuerst die Lehre, dann die Karriere
Wir nehmen jedes Jahr 10-15 Lehrlinge in diesen Berufen auf:

- > **Metalltechniker/in Werkzeugbau** *Doppellehre mit Kunststoffformgeber/in möglich!*
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)
- > **Metalltechniker/in Zerspanungstechnik**
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)
- > **Kunststoffformgeber/in** *Doppellehre mit Metalltechniker/in Werkzeugbau möglich!*
Lehrzeit 3 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)
- > **Kunststofftechniker/in**
Lehrzeit 4 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)
- > **Technische/r Zeichner/in**
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 634,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)
- > **Elektrotechniker/in Anlagen- und Betriebstechnik**
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)

RICO Elastomere Projecting GmbH
Am Thalbach 8 | 4600 Thalheim bei Wels
www.rico.at/lehre | 07242 764 60
Bewerbung bitte online unter jobs.rico.at

RICO auf Social Media



Sugaring
BY ANITA

RASIERST DU NOCH?

ODER

ZUCKERST DU SCHON!

Sugaring by Anita
Steyerstraße 30
4501 Neuhofen/Krems
SugaringbyAnita@yahoo.com
T: 0664 543 86 23
> **Body Sugaring Trainerin** <



www.sugaring-anita.at
> **Termin gleich Online sichern!** <

 **NEUHOFEN an der Kreams | Vöeststrasse**

 **NEUWOG**
Immobilien

Neubau von 8 Eigentumswohnungen
75 m² und 91 m² im Zentrum von Neuhofen, mit Eigengärten und
Terrasse oder Balkon, 2 Kfz-Stellplätze, Kellerabteil ab € 255.000,00



Nähere Informationen: **Georg Altmüller 0676 33 88 238** www.neuwog.at

Durchstarten in Neuhofen



HWRBk 28 K/M²/m² d. IGEE 0.54



Symbolbilder: Shutterstock, iStock.com/Bogiana89

BÜRO. HANDEL. PRAXIS. STUDIO.

IHR ERFOLG VERSPRECHENDER STANDORT
für zufriedene Mitarbeiter, Kunden, Patienten, Besucher

- Einladende Geschäftsräume: 40, 89 und 125 m² Fläche
- Parkplätze, Tiefgarage, Aufzug, teilw. Barrierefreiheit
- Moderne Ausstattung am technisch neuesten Stand
- Kauf oder Miete möglich

Beste Lage und Erreichbarkeit:

Ihr neuer Standort in der Steyrer Straße 31 liegt neben Bahnhof und Ortszentrum. In wenigen Minuten erreicht man Autobahnanbindung und Shopping Center und liegt ideal im Städtedreieck Linz, Wels, Steyr.

Jetzt BESICHTIGEN und beraten lassen:
Johann Simader 0664 / 350 23 15

 **SIMADER**
Mit Liebe zum Eigenheim

Simader GmbH
www.simader-immo.at

Unsere Gemeinde am Smartphone mit GEM2Go

Unsere Gemeinde auf dem Smartphone oder Tablet erleben! Einfach die Gem2Go App kostenlos unter www.gem2go.at downloaden, unsere Gemeinde auswählen und topaktuell informiert sein.

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, schnell und bequem mit einem Fingerzeig mobil verfügbar zu machen. Dies ist mit Funktionen wie unter anderem

dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis oder dem Ärztenotdienst perfekt gelungen. Bestes Beispiel ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung erinnert!



Öffnungszeiten im Gemeindeamt

Mo – Fr: 8:00 – 12:00 Uhr, Mo und Do: 15:30 – 18:00 Uhr
Tel: 07227 / 42 55-0

Sprechstunden

Vizebürgermeisterin Gertraud Eckerstorfer

Jeden Do, 17:00 – 18:00, 1. St. Zi. 8
Vor Anmeldung erbeten. Tel: 07227 / 42 55-28

Sprechstunden

Bürgermeister Günter Engertsberger

Mo – Fr: 9:00 – 12:00 Uhr und Mo: 17:00 – 18:00 Uhr
Vor Anmeldung erbeten. Tel: 07227 / 42 55-25

Sprechstunden

Vizebürgermeister Mag. Reinhold Sahl

Jeden Mo, 19:00 – 20:00, EG
Vor Anmeldung erbeten. Tel: 0676 / 40 32 920

Abholtermine „Gelber Sack“

Di, 18. und Mi, 19. Februar 2020 | Di, 31. März

Altpapiertonne

Mi, 19. – Fr, 21. Februar 2020 | Mi, 18. – Fr, 20. März

BIO-Tonne

Mo, 10. und Di, 11. Februar | Mo, 24. und Di, 25. Februar
Mo, 9. und Di, 10. März | Mo, 23. und Di, 24. März

Achtung: KEINE Grünschnittanlieferung in den Wintermonaten möglich!

Anlieferung Grünschnitt: von 1. März bis 30. November 2020

Altstoffsammelzentrum Kremstal

Industriestraße 6, 4531 Neuhofen an der Kreams. Tel: 07228/60837

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13:00 – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

Ärztehaus Neuhofen – Gesundheit unter einem Dach

Ärztehaus Neuhofen, Steyrer Straße 19,
Terminvereinbarungen: Tel: 0650 / 400 24 10

Email: ordination@aerztehaus-neuhofen.at
www.aerztehaus-neuhofen.at



Dr. Regina Hois – Orthopädie
Dr. Petra Wolfinger – Innere Medizin
Dr. Karin Krall MSc – Schmerztherapie
Dr. Petra Müller – Neurologie

Gisela Hain – Logopädie
Monika Niedermayr – Cranio Sacral Balancing
Mag. Petra Weidecker – Psychotherapie
Mag. Andrea Kraxberger – Diätologin

Laufende Beratungen und auch weitere Infogespräche finden bei Diätologin Mag. Andrea Kraxberger (0664 / 88 58 35 04 oder www.kilo-meter.at) statt.

Frauenkompetenzzentrum Neuhofen

Quellenweg 2 | Tel: 61 288
Email: anmeldung@frauenkompetenz.at
www.frauenkompetenz.at



Dr. Sonja Quereser – Fachärztin für Frauenheilkunde (Alle Kassen und Privat)

Montag	7:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	7:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	18:00 – 20:00 Uhr
Freitag	7:00 – 10:00 Uhr

Sandra Dobritzhofer – Heilmasseurin
Elisabeth Mursch – Klinische Sexologin
Mag. (FH) Christine Daxner-Genger – Psychotherapeutin
Mag. Karoline Wagner-Sahl – Ernährungsberaterin
Birgit Söllradl – Hebamme
Sigrid Moser – Still- und Diabetesberaterin
Karin Wolfinger – ärztlich geprüfte Kinesiologin
Christina Gschliffner – dipl. Feldenkrais-Lehrerin

Gruppenpraxis Neuhofen – Dr. Suda & Dr. Suda

Tel: 47 95

Montag	7:30 – 12:00	16:00 – 19:00
Dienstag	7:00 – 12:00	16:00 – 18:00
Mittwoch	7:30 – 12:00	16:00 – 18:00
Donnerstag	7:30 – 12:00	
Freitag	7:30 – 12:00	

Keine Terminvereinbarung erforderlich!

Bei Notfällen außerhalb der Ordinationszeiten wenden Sie sich bitte an den diensthabenden Arzt in Neuhofen, zwischen 19:00 und 7:00 Uhr an den hausärztlichen Notdienst, Tel: **0732 / 141**.

Ordination Dr. Luger

Montag	7:30 – 11:30 Uhr	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch	7:30 – 11:30 Uhr	
Donnerstag	7:30 – 11:30 Uhr	
Freitag	7:30 – 11:30 Uhr	17:00 – 19:00 Uhr
Samstag	8:00 – 10:00 Uhr	

Zahnärzte

Dr. Zahraa Eslami	Tel: 65 89
Dr. Samir Cepic	Tel: 54 06
Dr. Heinrich Suda	Tel: 88 94
Dr. Heribert Medweschek	Tel: 07228 / 66 96

Ordination Dr. Erwin Schmid



Tel: 23 023

Montag	8:00 – 12:00 Uhr	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:00 Uhr	16:00 – 18:00 Uhr Allhaming Gemeindeamt
Mittwoch	8:00 – 12:00 Uhr	
Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr	16:00 – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr	

OÖ Gebietskrankenkasse

Amtstage im Gemeindeamt Neuhofen (EG, kleines Sitzungszimmer) jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 7 bis 12 Uhr.

Tierärzte

Tierklinik Neuhofen – Mag. Fritz und Mag. Gerda Kemetmüller, Marktplatz 16 Tel: 42 07
Dr. Edgar und Dr. Ingrid Lehner, Fachtierarzt für Kleintiere, Kremstalstraße 21 Tel: 63 38
Dr. Joachim Kreuzinger Tel: 54 08

Stammtisch Pflegende Angehörige



Kontakt: Andrea Hofbauer, DGKS mobile Betreuung und Pflege der Caritas OÖ, Tel: 0676 / 87 76 83 19 (dienstlich) oder 0699 / 81 84 45 22 (privat)

Gerichtstage im Bezirksgericht Traun

Rechtsauskünfte erhalten Sie jeden Dienstag (Amtstag) 8:00 – 12:00 Uhr im BG Traun, Anmeldung erforderlich! Tel: 05 7601 / 21 17 300

Wir sind jetzt auch auf Facebook
und würden uns über viele „Likes“ freuen!



Hausärztlicher Notdienst des Roten Kreuzes (HÄND)

Wochenende und Feiertag: Ordinationsdienst

Öffnungszeiten: 09:00 – 12:00 Uhr und 17:30 – 18:30 Uhr (keine Anmeldung erforderlich!)

Visiten dienst: 00:00 – 24:00 Uhr – Erreichbarkeit Rotes Kreuz über die Notrufnummer **0732 / 141**

Februar 2020

1.	Dr. Balleitner Michael	Beethovengasse 6	4053 Haid	Tel: 07229 / 80 650
2.	Dr. Schmid Erwin	Engenfeld 2	4501 Neuhofen	Tel: 07227 / 23 023
8.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	Tel: 07229 / 88 895
9.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St. Marien	Tel: 07227 / 81 18
15.	Dr. Mitter Katharina	Salzburgerstraße 6	4053 Haid	Tel: 07229 / 88 625
16.	Dr. Mitter Katharina	Salzburgerstraße 6	4053 Haid	Tel: 07229 / 88 625
22.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	Tel: 07229 / 88 895
23.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	Tel: 07229 / 88 895
29.	Dr. Luger Ferdinand	Tannenweg 2	4501 Neuhofen an der Krems	Tel: 07227 / 65 96

März 2020

1.	Dr. Luger Ferdinand	Tannenweg 2	4501 Neuhofen an der Krems	Tel: 07227 / 65 96
7.	Dr. Mitter Katharina	Salzburgerstraße 6	4053 Haid	Tel: 07229 / 88 625
8.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St. Marien	Tel: 07227 / 81 18
14.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	Tel: 07229 / 88 895
15.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	Tel: 07229 / 88 895
21.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorferstr. 36	4053 Ansfelden	Tel: 07229 / 88 910
22.	Dr. Suda Andreas Kamillo	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen an der Krems	Tel: 07227 / 47 95
28.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St. Marien	Tel: 07227 / 81 18
29.	Dr. Joh. & Julian Kern OG	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen an der Krems	Tel: 07227 / 72 64

Gerne können Sie auch den Hausärztlichen Notdienst der Homepage von Dr. Kern, Kematen an der Krems, www.dr-kern.at, entnehmen.

Apothekennotdienst

Februar 2020

01.	Apotheke Haid Center	Ikea-Platz 8	Tel: 07229 / 832 50
02.	Time Apotheke	Plus-City Pasching	Tel: 07229 / 610 85
06.	Dreifaltigkeitsapotheke, Neuhofen	Marktplatz 10	Tel: 07227 / 42 18
08.	Blütenapotheke, Traun	Trauner Str. 86	Tel: 07229 / 610 70
09.	Holler Apotheke, Traun	Heinrich-Gruber-Str. 6	Tel: 07229 / 765 50
15.	Time Apotheke	Plus-City Pasching	Tel: 07229 / 610 85
16.	Apotheke St. Martin, Traun	Leondinger Str. 16	Tel: 07229 / 72 591
19.	Dreifaltigkeitsapotheke, Neuhofen	Marktplatz 10	Tel: 07227 / 42 18
22.	Holler Apotheke, Traun	Heinrich-Gruber-Str. 6	Tel: 07229 / 765 50
23.	Dreifaltigkeitsapotheke, Neuhofen	Marktplatz 10	Tel: 07227 / 42 18
29.	Apotheke St. Martin, Traun	Leondinger Str. 16	Tel: 07229 / 72 591

März 2020

01.	Apotheke Anton Bruckner, Haid	Salzburger Str. 6	Tel: 07229 / 87 501
03.	Dreifaltigkeitsapotheke, Neuhofen	Marktplatz 10	Tel: 07227 / 42 18
07.	Dreifaltigkeitsapotheke, Neuhofen	Marktplatz 10	Tel: 07227 / 42 18
08.	Stadt Apotheke, Traun	Dr. Knechtl-Str. 28	Tel: 07229 / 73 460
14.	Apotheke Anton Bruckner, Haid	Salzburger Str. 6	Tel: 07229 / 87 501
15.	Ikarus Apotheke, Hörsching	Neubauer Str. 15	Tel: 07221 / 72 116
16.	Dreifaltigkeitsapotheke, Neuhofen	Marktplatz 10	Tel: 07227 / 42 18
21.	Stadt Apotheke, Traun	Dr. Knechtl-Str. 28	Tel: 07229 / 73 460
22.	Apotheke Haid Center	Ikea-Platz 8	Tel: 07229 / 832 50
27.	Dreifaltigkeitsapotheke, Neuhofen	Marktplatz 10	Tel: 07227 / 42 18
28.	Ikarus Apotheke, Hörsching	Neubauer Str. 15	Tel: 07221 / 72 116
29.	Blütenapotheke, Traun	Trauner Str. 86	Tel: 07229 / 610 70

Bereitschaftsdienst der Dreifaltigkeitsapotheke in Neuhofen

Do **06.02.**, Mi **19.02.**, So **23.02.**, Di **03.03.**, Sa **07.03.**, Mo **16.03.**, Fr **27.03.** | Marktplatz 10, Tel: 07227 / 42 18